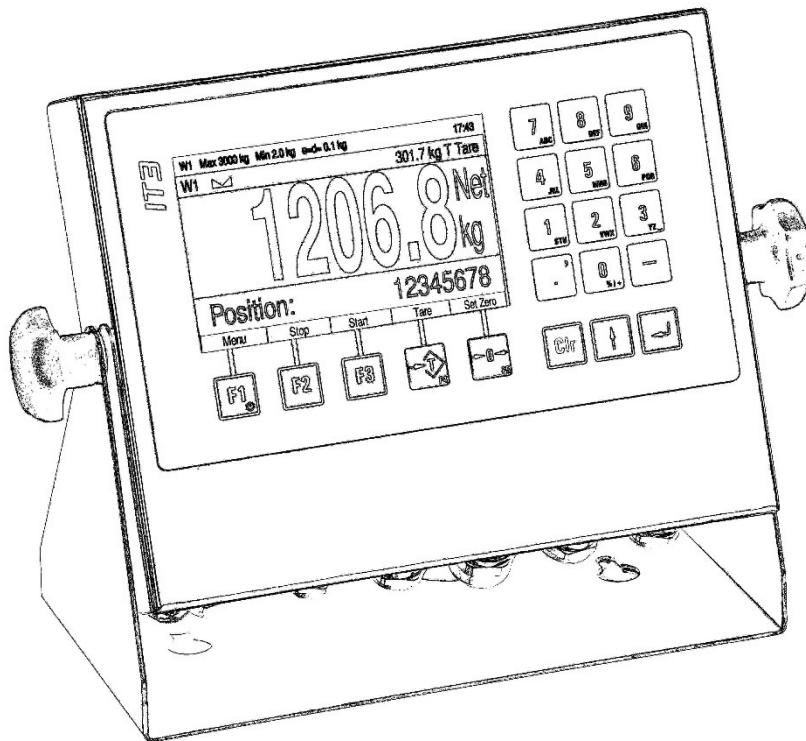


RAVAS ProLine 6200

RAVAS
creating intelligence



Bedienungsanleitung

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| | 1 |
| 1 Einführung | 4 |
| 1.1 Erklärung der Symbole | 4 |
| 1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise..... | 4 |
| 2 Gewichtsanzeige und Waagen-Funktions-Tasten | 6 |
| 2.1 Funktions-Tasten und Eingabe-Tasten..... | 7 |
| 2.2 Bedienerführung | 8 |
| 2.3 Auswahl von Optionen/Menüs über Taste F1 | 8 |
| 2.4 Ja-/Nein-Eingaben über Tasten 0 und 1 | 9 |
| 2.5 Alphanumerische Eingabe | 9 |
| 2.6 Löschen von Zeichen..... | 9 |
| 3 Einschalten | 10 |
| 4 BASIC/COUNT (kombinierte Betriebsart) | 11 |
| 5 Bedienung der Wägefunktionen | 12 |
| 5.1 Nullstellen..... | 12 |
| 5.2 Tarieren..... | 12 |
| 5.3 Wägen | 13 |
| 5.4 Gewichtswert in 10-facher Auflösung anzeigen | 13 |
| 5.5 Waage umschalten..... | 14 |
| 5.6 Gewichtseinheit umschalten..... | 14 |
| 5.7 Wägebeleg drucken | 15 |
| 5.8 Tara-Funktionen | 15 |
| 5.9 Stromsparfunktion | 19 |
| 6 Betriebsart BASIC (Registrieren)..... | 21 |
| 6.1 Wägung in einen Behälter..... | 21 |
| 6.2 Weitere Artikel verwiegen | 23 |
| 6.3 Summen bilden und Abschluss | 23 |
| 6.4 Parameter-Einstellungen | 24 |
| 6.5 Ablaufdiagramm <i>BASIC</i> | 25 |
| 6.6 Anzeige von Barcode/QR-Code | 26 |
| 7 Betriebsart COUNT (Stückzahlermittlung)..... | 27 |
| 7.1 Zählen in einen leeren Behälter | 27 |
| 7.2 Zählen aus einem gefüllten Behälter | 32 |
| 7.3 Ablaufdiagramm <i>COUNT</i> mit einer Waage..... | 37 |
| 7.4 Zählen mit einer zusätzlichen Referenzwaage..... | 38 |
| 7.5 Parameter-Einstellungen | 42 |
| 7.6 Ablaufdiagramm <i>COUNT</i> mit Referenzwaage..... | 44 |
| 8 Supervisor Mode (Eingaben) | 45 |
| 8.1 Eingabe Parameter (Datum und Uhrzeit eingeben) | 45 |
| 8.2 Gewichtsspeicher | 49 |

| | |
|---|-----------|
| 8.3 Software Updates..... | 50 |
| 8.4 Software ID..... | 51 |
| 8.5 MAC-/IP-Adresse | 51 |
| 8.6 Master Mode..... | 51 |
| 9 Betriebsart <i>ONLINE</i> (Fernsteuerung vom PC) | 52 |
| 10 Transport, Wartung und Reinigung | 53 |
| 10.1 Transport..... | 53 |
| 10.2 Wartung..... | 53 |
| 10.3 Reinigung | 53 |
| 11 Fehlermeldungen..... | 56 |

 **RAVAS Europe BV**
 Veilingweg 17
 5301 KM Zaltbommel
 Niederlande

 +31 418 515220
 www.ravas.com
 info@ravas.com

Bitte richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die Tatsache, dass dieses RAVAS Produkt zu 100% recycle bar ist, wenn die Beseitigung des Abfall ordnungsgemäß durchgeführt wird. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.ravas.com.

Rev.20220801
 Druckfehler und Modelländerungen vorgehalten

1 Einführung

IT3 ist ein universell verwendbares Wägeterminal mit Zusatzfunktionen für die Datenerfassung, Datenübertragung, Stückzählung, Überwachung von Schaltpunkten und einfache Abfüll-Aufgaben.

1.1 Erklärung der Symbole

Informationen, die die Sicherheit betreffen, sind speziell markiert:

| | |
|---|--|
|  | W A R N U N G Wenn Sie eine so gekennzeichnete Warnung nicht beachten, können ernsthafte Verletzungen oder Tod die Folge sein. Bitte beachten Sie diese Warnungen unbedingt, um den sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten. |
|  | ACHTUNG <ul style="list-style-type: none">So wird eine Vorsichtsmaßnahme gekennzeichnet, die Sie ergreifen oder beachten müssen, damit Sie sich nicht verletzen oder Sachschaden entsteht. Bitte beachten Sie diese Punkte unbedingt, um den sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten. |

Hinweis: So werden Hinweise zur richtigen Bedienung und zusätzliche Erläuterungen angezeigt, damit Fehleingaben vermieden werden.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

| | |
|---|--|
|  | W A R N U N G Ziehen Sie vor dem Öffnen des Gerätes den Netzstecker oder schalten Sie das Terminal stromlos, Lebensgefahr! |
|  | W A R N U N G Vorsicht beim Betätigen von Tasten, die bewegliche Anlagenteile wie Fördereinrichtungen, Klappen etc. steuern. Vor Betätigen dieser Tasten sicherstellen, dass sich niemand im Gefahrenbereich beweglicher Anlagenteile befindet! |
|  | W A R N U N G Das Wägeterminal darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung eingesetzt werden. Die Klassifizierung von explosionsgefährdeten Räumen (Einteilung in Zonen, Explosionsgruppen, Temperaturklassen etc.) obliegt in jedem Fall dem Betreiber des Gerätes. Hierzu kann die Hilfe lokaler Gewerbeaufsichtsbehörden oder der Technischen Überwachungsvereine in Anspruch genommen werden! |
|  | ACHTUNG <ul style="list-style-type: none">Die örtliche Netzspannung muss mit der Eingangsspannung des Geräts übereinstimmen! |
|  | ACHTUNG <ul style="list-style-type: none">Vor einer Reinigung oder Wartung Gerät stromlos schalten oder Netzstecker ziehen! |

Hinweise:

- Dieses Betriebsmittel ist geeignet für den Einsatz bis zu einer Höhe von 5.000 m NN.
- Dieses Betriebsmittel darf im Außenbereich aufgestellt werden, mit Schutz vor direkten Witterungseinflüssen und Sonneneinstrahlung.

- Bei Verwendung der Einbauvariante im Außenbereich muss das Gehäuse oder Schaltschrank auch für den Außenbereich geeignet sein.
- Das Gerät hat eine konfigurierbare Ein-/Ausschalt-Taste. Wenn die Taste deaktiviert ist, ist das Gerät nach Anschluss an das Spannungsversorgungs-Netz sofort betriebsbereit!
- Bei Installation, Wartung und Betrieb sind die VDE-Richtlinien und die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften zu beachten!
- Dieses Gerät und angeschlossene Peripheriegeräte dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert, justiert und gewartet werden!
- Erlauben Sie die Bedienung dieses Gerätes nur geübtem Fachpersonal!
- Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch auf!

2 Gewichtsanzeige und Waagen-Funktions-Tasten



Elektronisches Kennzeichnungsschild (nur bei Einbereichs-/Einteilungs-Waagen)

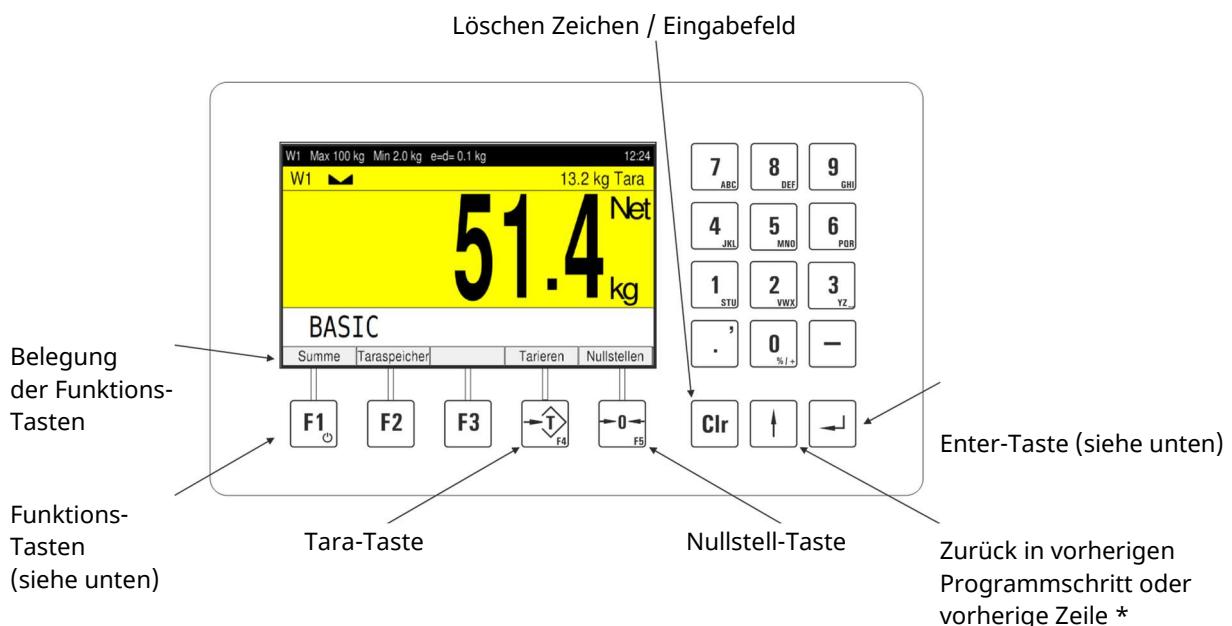
Hinweis: Das Elektronische Kennzeichnungsschild wird ausgeblendet, wenn im 'Service Mode\Calibration\Adaptation\Onscreen typeplate=N' eingestellt ist oder bei bestimmten Waagentypen.

| | | |
|------------------------------------|--------------------|--|
| Waagen-Nr. | W1/W2 | Über Funktions-Taste F3 angewählte Waagen-Nr. |
| Höchstlast | z. B.: Max 3000 kg | Obere Wägebereichs-Grenze (ohne additive Tara), einstellbar im Kalibrier-Mode |
| Mindestlast | z. B.: Min 20 kg | Untere Wägebereichs-Grenze |
| Eichwert e / Teilungswert d | z. B.: e=d=1 kg | Eichfähige Teilung Eichwert e und Anzeige-Zifferschritt Teilungswert d (in den meisten Fällen ist e gleich d) |
| 12:24 | | Anzeige Uhrzeit |

Gewichtsanzeige

| | | |
|--|------------------|--|
| Waagen-Nr. / Wägebereich-Nr. | W1/W2 | Über Funktions-Taste F3 angewählte Waagen-Nr. |
| | W1.1 ... W2.3 | Teilwägebereich bei Mehrbereichswaagen |
| Waagen-Stillstands-Symbol | | Gewicht stabilisiert (Abdruck/Speicherung möglich) |
| Null-Symbol | >0< | Waage steht im Brutto-Nullbereich ($\pm 0,2 d$) |
| Tara | 13.2 kg T | Anzeige des Taragewichts |
| Bruttogewicht oder Nettogewicht | z. B. 1250 | Umschaltung eichfähiges Bruttogewicht / |
| | z. B. 650 Net | Nettogewicht über Tara-Taste |
| Netto-Anzeige-Symbol | Net | Waage ist tariert |
| Einheit | z. B. kg | Gewichts-Einheit, einstellbar im Kalibrier-Mode |

2.1 Funktions-Tasten und Eingabe-Tasten



Eingabe-Bestätigung / Funktionsauswahl

Grundsätzlich muss jede Eingabe oder Parameter-/Funktions-Auswahl mit der Enter-Taste bestätigt werden, auch wenn nicht im Text aufgeführt. Danach wird das Programm im nächsten Schritt fortgesetzt.

Soft-Keys

Die Belegung der Soft-Keys ist abhängig von dem aktuellen Programm-Schritt. Die jeweils aktuelle Belegung wird in der untersten Bildschirm-Zeile über den Funktions-Tasten angezeigt.

| Taste | Funktion | Beschreibung |
|-----------|-----------------------|--|
| F1 | F1 -Taste | Ein-/Ausschalten (wenn konfiguriert) |
| | Wähle / Select | Blättern vorwärts |
| | Eingaben | Aufruf Supervisor Mode bei Versionsmeldung |
| F2 | Service | Aufruf Service Mode bei Versionsmeldung |
| F3 | W1 W2 | Umschalten der Gewichtsanzeige auf eine andere Waage, wenn eine zweite Waage über DADM oder eine Referenzwaage installiert sind. |
| | kg / lb / ... | Umschalten der Gewichtseinheit, Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> zusätzliches nachladbares Update erforderlich in der EU für eichpflichtige Anwendungen nicht zulässig |
| | Netto (X) | Anzeige des aktuellen Gewichtes mit 10-fach höherer Auflösung bei Versionsmeldung |
| → T F4 | Tarieren | Wechselweise Tarieren des aktuell angezeigten Gewichtswerts (Tara-Ausgleich), oder Tara löschen bei tarierter Waage (auch Mehrfach-Tara möglich). Funktion kann von Applikations-Software gesperrt werden. |

| | | |
|---|------------------------|---|
|  | Nullstell-Taste | Bruttogewicht der Waage Nullstellen (nur möglich im Nullstellbereich, einstellbar im Kalibrier-Mode). Funktion kann von Applikations-Software gesperrt werden. |
|  | Nein / No | Deaktivieren einer Option |
|  | Ja / Yes | Aktivieren einer Option |

2.2 Bedienerführung

In den nachfolgenden Abschnitten ist der Bedienungsablauf anhand der Anzeigetexte der Bedienerführungsanzeige und der entsprechenden Eingaben erläutert.

Die Anzeige ist jeweils auf der linken Seite umrahmt dargestellt, z. B.:

 Eingabe des Service-Mode-Passworts

Anzeigen oder Eingaben, die nur bei bestimmten Bedingungen erfolgen, werden in einem Rahmen dargestellt. Die jeweilige Bedingung steht fettgedruckt oben links in dem Rahmen, z. B.:

Falsche Passwort-Eingabe

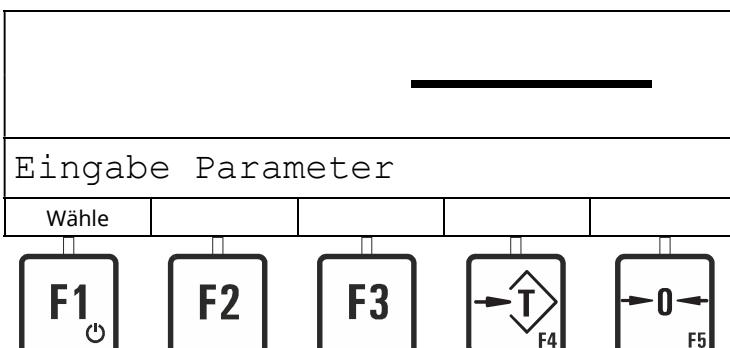
 Fehlermeldung: Falsche Passwort-Eingabe

Tasten  und 

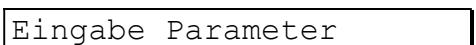
 Quittieren der Eingabe, weiter zu nächstem Programmschritt

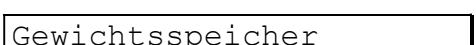
 Zurück zum vorhergehenden Programmschritt

2.3 Auswahl von Optionen/Menüs über Taste F1



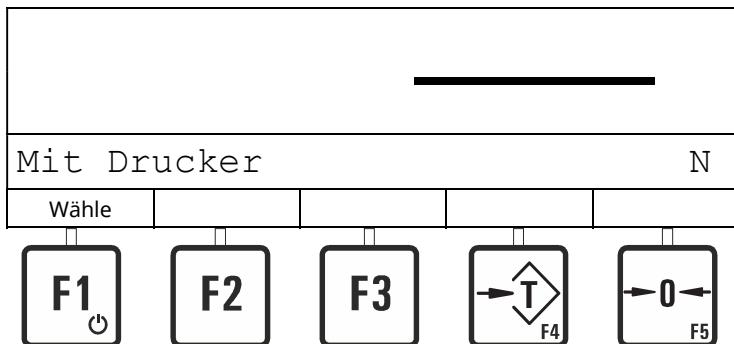
Beispiel:

 Wähle 

 Wähle 

usw.

2.4 Ja-/Nein-Eingaben über Tasten 0 und 1



Beispiel:

Mit Drucker N 'N' (Nein) wird angezeigt, Funktion oder Parameter ist deaktiviert

Mit Drucker J 'Y' (Ja) wird angezeigt, Funktion oder Parameter ist aktiviert

Mit Drucker J Auswahl übernehmen

2.5 Alphanumerische Eingabe

In den entsprechenden Schritten des Anwendungsprogrammes, in denen eine alphanumerische Eingabe zugelassen ist, wird durch mehrmaligen kurzen Tastendruck die nächste Belegung der Taste angezeigt.

Beispiel:

Tastendruck: 5 5 5 5 5 5 5 5

Anzeige: 5 M N O m n o 5 usw.

Für die Eingabe 'n' muss die Taste 5 also sechsmal kurz hintereinander gedrückt werden, bis der Buchstabe 'n' in der Anzeige erscheint. Bei einer Eingabepause von länger als 0,5 Sekunden springt die Eingabemarke auf die nächste Eingabeposition. Wird innerhalb der Überwachungszeit von 0,5 Sekunden eine andere Taste gedrückt, wird die Eingabe sofort in der nächsten Stelle fortgesetzt.

2.6 Löschen von Zeichen

Eine Eingabe kann durch Löschen des letzten Zeichens (**Clr**-Taste einmal kurz drücken) oder Löschen der kompletten Eingabe (**Clr**-Taste für länger als 0,5 Sekunden drücken) entfernt und anschließend neu eingegeben werden. Durch wiederholtes kurzes Drücken der **Clr**-Taste können nacheinander auch mehrere Zeichen gelöscht werden.

3 Einschalten

Nach dem Einschalten werden einige Programm-Informationen angezeigt.
Danach verzweigt das Programm in die Grundstellung.

System Startup...
Please wait

Start des Wägeterminals ca. 40 Sekunden

IT3 9.99 999999

Anzeige Versions-Nummer, Datum und Uhrzeit, aktuell
angewählte Betriebsart

BASIC

Grundstellung



Umschalten von der Grundstellung in die
Versionsmeldung

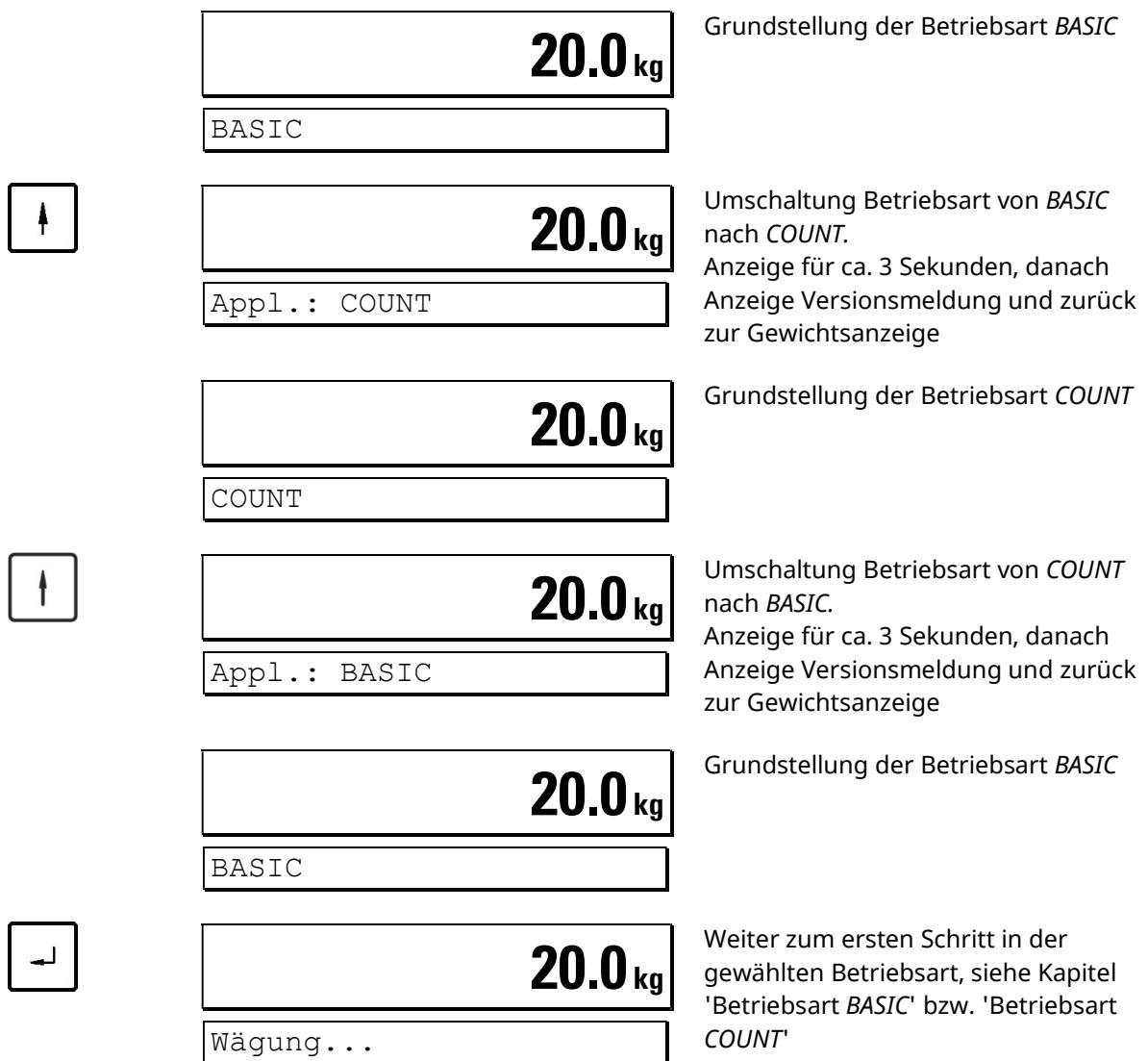
IT3 9.99 999999

Anzeige Versions-Nummer, Datum und Uhrzeit, aktuell
angewählte Betriebsart

4 **BASIC/COUNT (kombinierte Betriebsart)**

Die Betriebsart **BASIC/COUNT** kombiniert die beiden Betriebsarten **BASIC** und **COUNT** und ist für mobiles Wägen an wechselnden Einsatzorten vorgesehen (z. B. Wareneingang und Lager). In der Betriebsart **BASIC** können Gewichte und erfasst und registriert werden, die Betriebsart **COUNT** ermöglicht das Ein- oder Auslagern von Teilen.

Nach dem Einschalten ist die zuletzt genutzte Betriebsart aktiviert, die Umschaltung zur anderen Betriebsart und wieder zurück erfolgt aus dem Grundschritt heraus mit Taste **↑**.



Hinweise:

- Die Betriebsart **BASIC/COUNT** unterstützt keine Datenübertragungsfunktionen.
- Beim Umschalten von einer Betriebsart zur anderen wird der Summenspeicher gelöscht.
- Mit der Taste **F3** kann zwischen den Waagen umgeschaltet werden (wenn eine zweite Waage über DADM oder eine Referenzwaage installiert ist).

Digitale Ein- und Ausgänge:

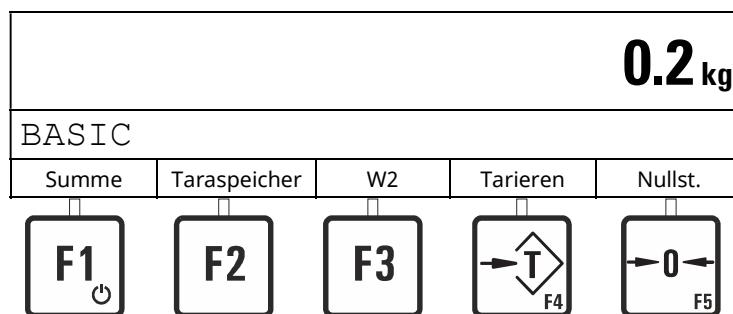
| | | | |
|------------|--------------------------|------------|------------|
| Eingang E0 | Eingang E1 ²⁾ | Ausgang A0 | Ausgang A1 |
|------------|--------------------------|------------|------------|

| | | |
|---|-------------------------------|---|
| Signal Erfassen / Nullstellen ¹⁾ | Signal Tarieren ³⁾ | abhängig von Einstellung im Service Mode: 'Belegung des Ausgangs' |
|---|-------------------------------|---|

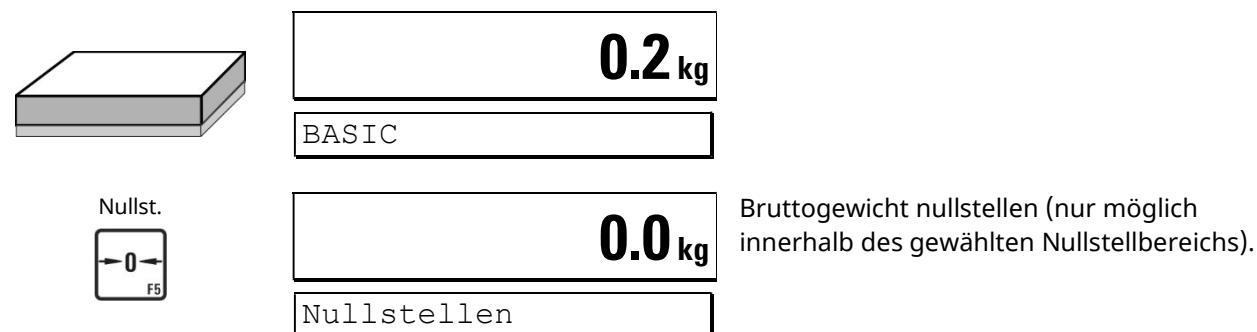
- 1) abhängig von der Einstellung im Service Mode: 'Belegung des Eingangs E0'
- 2) Bei Anschluss eines Neigungsschalters an Eingang IN0 oder IN1 (mobiles Wägen) ist die zugeordnete Funktion an diesem Eingang nicht mehr verfügbar.
- 3) Beim Anschluss von 2 analogen Waagen wird die jeweils aufgeschaltete Waage tariert. Eine evtl. seriell angeschlossene Referenzwaage kann nicht tariert werden.

5 Bedienung der Wägefunktionen

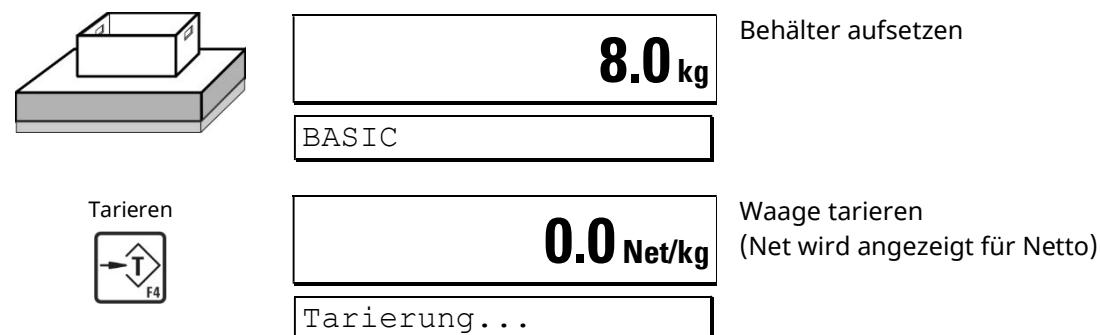
Der Grundschritt aller Abläufe ist die Anzeige des aktuellen mitlaufenden Gewichtswertes. In diesem Schritt können die elementaren Wägefunktionen aufgerufen bzw. angezeigt werden.

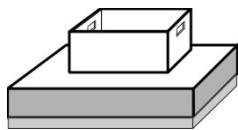


5.1 Nullstellen

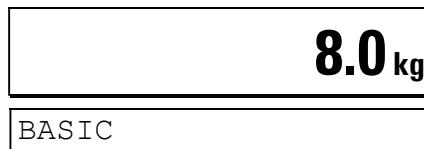


5.2 Tarieren





Tarieren

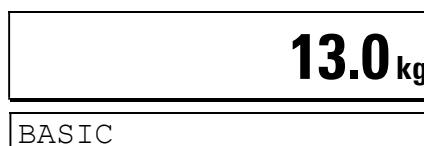
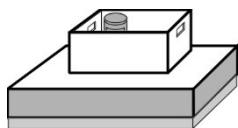


Tara löschen und zurück zur Anzeige des Bruttogewichtes.

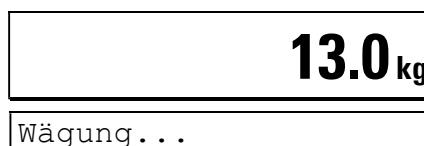
Hinweis:

Nur bei 'Tare mode: Gross/Net', siehe Kapitel 'Tara-Funktionen'.

5.3 Wägen

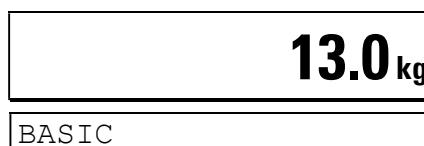
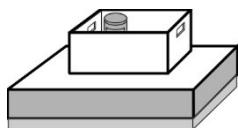


Artikel in Behälter

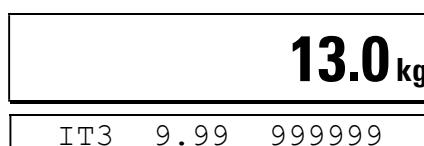


Gewichtswert auf Drucker / EDV ausgeben

5.4 Gewichtswert in 10-facher Auflösung anzeigen

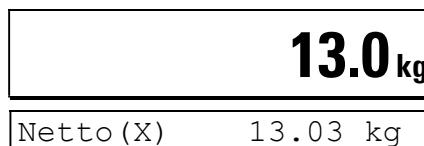


Anzeige Bruttogewicht



Umschalten von der Grundstellung in die Versionsmeldung.

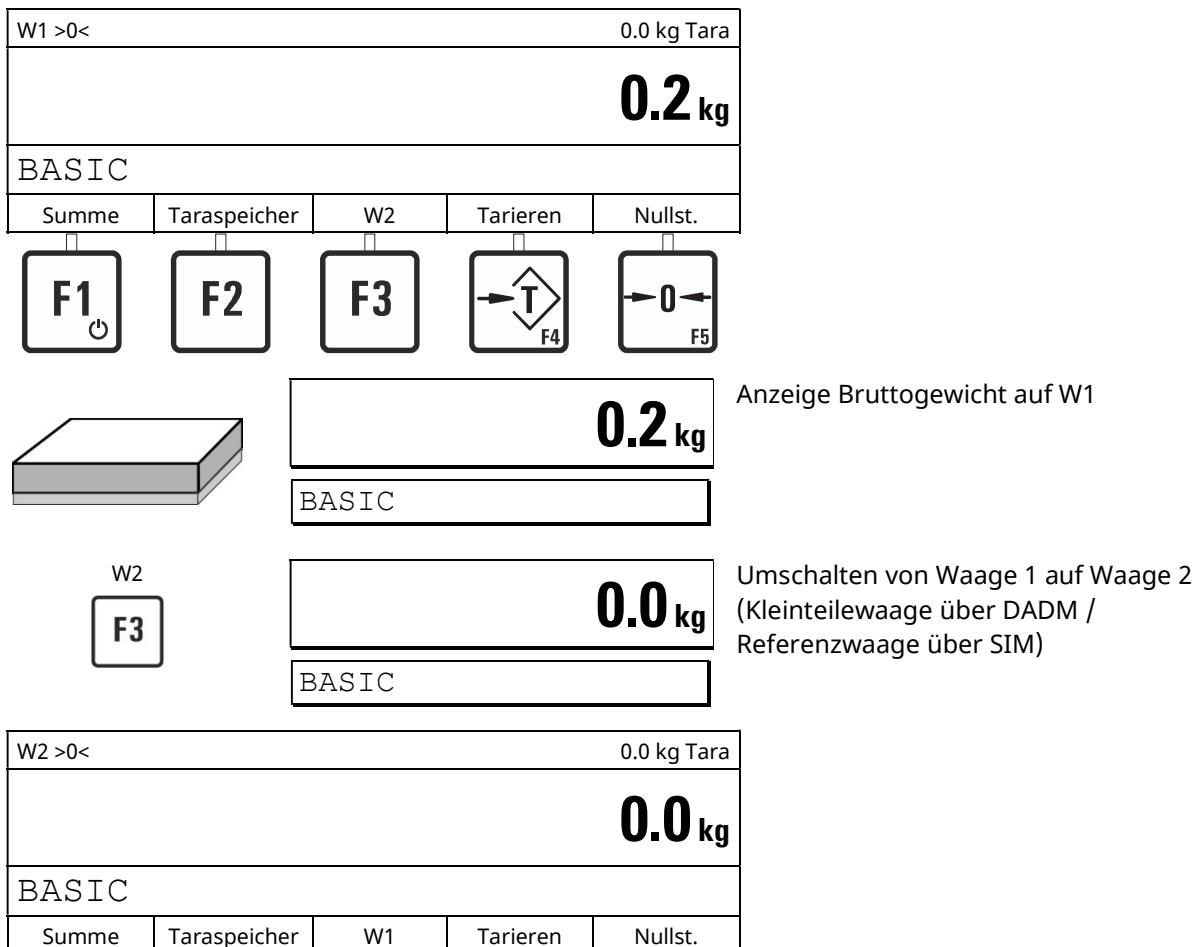
Netto(X)



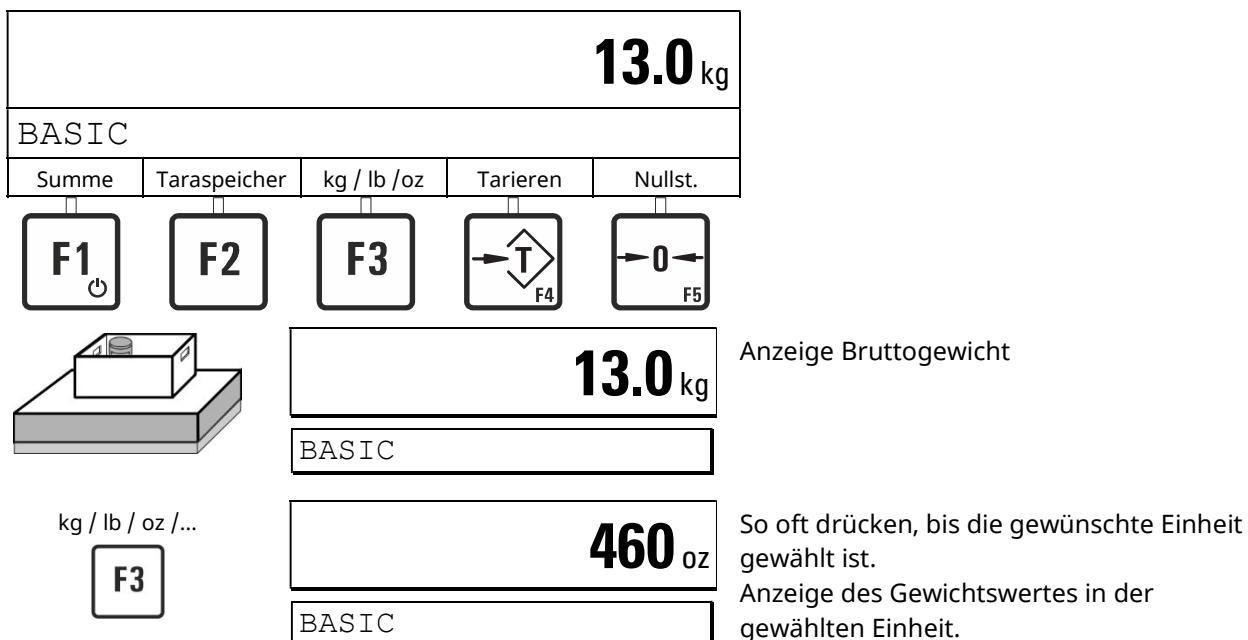
Anzeige des aktuellen Gewichtes mit 10-fach höherer Auflösung, nach ca. 5 Sekunden wird die Anzeige automatisch gelöscht.

5.5 Waage umschalten

Hinweis: Nur möglich, wenn eine zweite Waage über DADM oder eine Referenzwaage installiert sind.



5.6 Gewichtseinheit umschalten

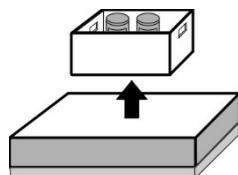


Hinweise:

- nur möglich, wenn nur eine Waage angeschlossen ist und mehr als eine Gewichtseinheit konfiguriert ist.
- zusätzliches nachladbares Update erforderlich
- in der EU für eichpflichtige Anwendungen nicht zulässig

5.7 Wägebeleg drucken

Hinweis: In der Betriebsart *TRUCK* wird ein Wägeschein automatisch gedruckt wie im Service Mode eingestellt.



0.0 kg

Nach Wägen des letzten Artikels Waage entlasten

BASIC

Summe



0.0 kg

Summenteil aufrufen. Die Summenanzeige umfasst die Anzahl der Wägungen und das Gesamtgewicht

Total 6 1250 kg



0.0 kg

Wägescheindruck auslösen

Drucken...

0.0 kg

Summenspeicher wird gelöscht. Anschließend ist die Waage bereit für einen neuen Wägezyklus

Löschen...

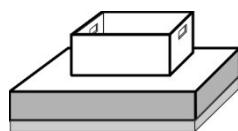
5.8 Tara-Funktionen

Im Service Mode, Gruppe 'General' können verschiedene Tara-Funktionen ausgewählt werden.

Weitere Hinweise dazu erhalten Sie von Ihrem Lieferanten.

5.8.1 Tara Setzen / Löschen (Tare mode: Gross/Net)

Mit jeder Betätigung der Tara-Taste wechselt die Anzeige von Brutto zu Netto und zurück. Dies ist die übliche Tara-Funktion, die für die meisten Anwendungen geeignet ist. Die Beschreibung der Betriebsart *BASIC* beruht auf dieser Einstellung.



8.0 kg

Behälter aufsetzen

BASIC

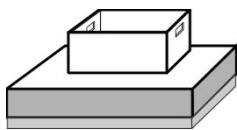
Tarieren



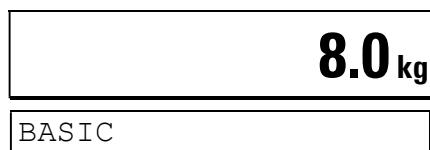
0.0 Net/kg

Waage tarieren
(Net wird angezeigt für Netto)

Tarierung...



Tarieren

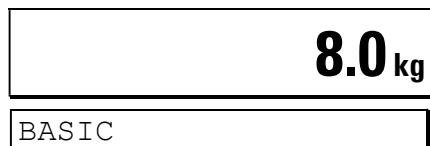
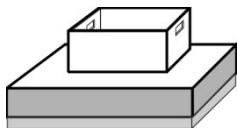


Tara löschen und zurück zur Anzeige des Bruttogewichtes.

5.8.2 Automatisches Löschen der Tara (Tare mode: Auto clear)

Die belastete Waage kann einmal tariert werden, und die Netto-Anzeige schaltet bei Entlastung in den Nullbereich automatisch auf Brutto zurück.

Diese Funktion ist für Serienwägungen mit wechselndem Tara-Gewicht vorgesehen.

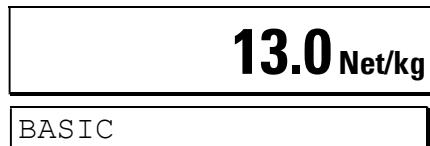
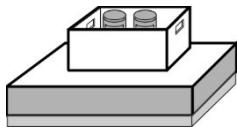


Behälter aufsetzen

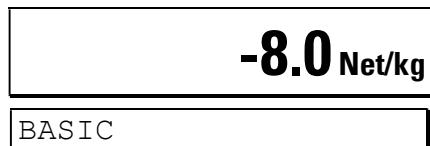
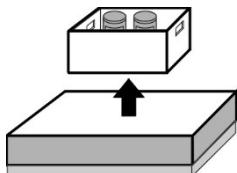
Tarieren



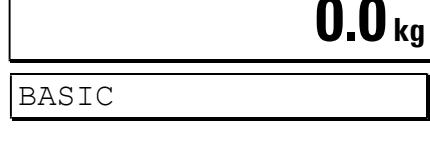
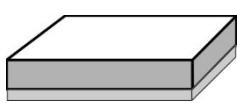
Waage tarieren
(Net wird angezeigt für Netto)



Artikel in Behälter



Vollen Behälter von der Waage nehmen

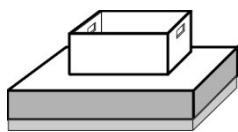


Tara wird automatisch gelöscht

5.8.3 Wiederholtes Tarieren (Tare mode: Net=0)

Mit jeder Betätigung der Tara-Taste wird die Waage erneut tariert und die Anzeige zeigt das Nettogewicht. Wird die Waage vollständig entlastet, wird die Tara automatisch gelöscht und die Anzeige schaltet automatisch auf Brutto zurück.

Diese Funktion wird verwendet, wenn mehrere Komponenten nacheinander in einen gemeinsamen Behälter eingewogen werden sollen.



| |
|---------------|
| 8.0 kg |
| BASIC |

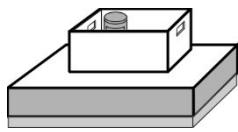
Behälter aufsetzen

Tarieren



| |
|-------------------|
| 0.0 Net/kg |
| Tarierung... |

Waage tarieren
(Net wird angezeigt für Netto)



| |
|--------------------|
| 13.0 Net/kg |
| BASIC |

1. Artikel in Behälter



| |
|--------------------|
| 13.0 Net/kg |
| Wägung... |

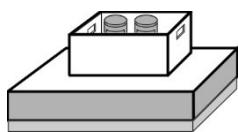
Gewichtswert auf Drucker / EDV ausgeben

Tarieren



| |
|-------------------|
| 0.0 Net/kg |
| Tarierung... |

Waage erneut tarieren



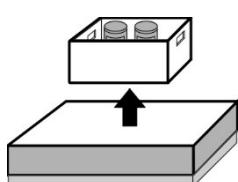
| |
|--------------------|
| 13.0 Net/kg |
| BASIC |

2. Artikel in Behälter



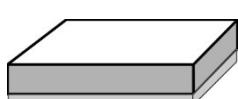
| |
|--------------------|
| 13.0 Net/kg |
| Wägung... |

Gewichtswert auf Drucker / EDV ausgeben



| |
|--------------------|
| -8.0 Net/kg |
| BASIC |

Vollen Behälter von der Waage nehmen

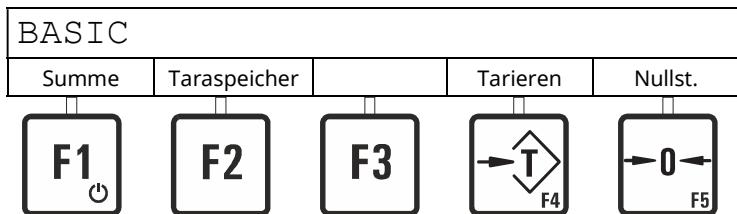


| |
|---------------|
| 0.0 kg |
| BASIC |

Tara wird automatisch gelöscht

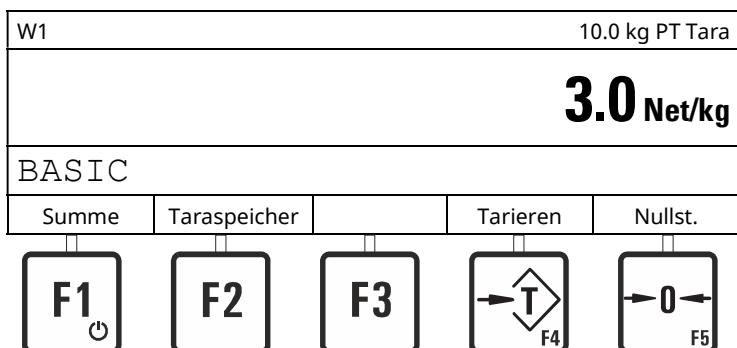
5.8.4 Eingabe eines bekannten Taragewichts

| | |
|----------------|-------------|
| W1 | 0.0 kg Tara |
| 13.0 kg | |



0...9 Handtara: Nach Betätigung einer Ziffern-Taste springt die Anzeige in den Tara-Eingabeschritt,

Eingabe Tara 10.0



Hinweis: Nach Eingabe Ziffer '0' und Betätigen der Tara-Taste **F4** wird die eingestellte Tara gelöscht. Die Gewichtsanzeige zeigt anschließend das Bruttogewicht an.

5.8.5 Taraspeicher

Hinweis: Der Taraspeicher steht in den Betriebsarten *COUNT 2*, *TRUCK*, *ONLINE* und *ONLINE OP* **nicht** zur Verfügung.

Eingabe in den Taraspeicher

BASIC

Taraspeicher **F2** Mit der **F2**-Taste kann aus der Grundstellung der Gewichtsanzeige der Taraspeicher angezeigt werden.

Speicher 1 10,00

Anzeige des ersten Fest-Tarawerts

Clr

Wert löschen und über die Tastatur neuen Wert eingeben.

Speicher 1 12,00

→

Weiter zum nächsten Tarawert

↑

Zurück zum vorherigen Taraspeicher, bei 'Speicher 1' zurück zur Grundstellung

Speicher 2 4,00

usw. bis zum 9. Tarawert, danach zurück zur Grundstellung

Aufruf eines Fest-Tarawertes aus dem Taraspeicher

BASIC

Grundstellung der Gewichtsanzeige

- 9

Aufruf eines Fest-Tarawertes durch Eingabe von Bindestrich (-) und nachfolgend der Nummer (1-9) des gewünschten Tarawertes.

Tarierung...

Tarieren der Waage mit dem angegebenen Wert, danach zurück zur Grundstellung

| | |
|-------------------|-----------------|
| W1 | 10.0 kg PT Tara |
| 3.0 Net/kg | |
| BASIC | |
| Summe | Taraspeicher |
| F1 ⊕ | F2 |
| F3 | F4 |
| F5 | → 0 ← |

5.9 Stromsparfunktion

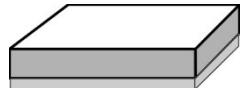
Über die Stromsparfunktion kann die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige bei Nichtbenutzung gedimmt werden. Diese Funktion muss bei der Konfiguration des Wägeterminals im Service Mode aktiviert werden (siehe Technisches Handbuch IT3, Kapitel 'Parameter eingeben (General)').

Wiedereinschalten durch Betätigung einer beliebigen Taste oder Belastung der Waage.

6 Betriebsart **BASIC** (Registrieren)

Die Betriebsart **BASIC** dient als einfache Registrierwaage.

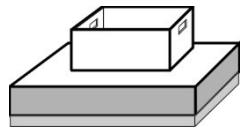
6.1 Wägung in einen Behälter



0.2 kg
BASIC

Nullst.

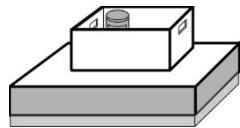
0.0 kg
Nullstellen



8.0 kg
BASIC

Tarieren

0.0 Net/kg
Tarierung...



13.0 Net/kg
BASIC

Bruttogewicht nullstellen (nur möglich innerhalb des gewählten Nullstellbereichs).

Behälter aufsetzen

Waage tarieren (Net wird angezeigt für Netto)

1. Artikel in Behälter

Wenn Eingabefelder im Kopfteil definiert sind



13.0 Net/kg
Wäger-Nr. 99

Z. B. ist das Eingabefeld 'Wäger-Nr.' definiert: Auf Drucker / EDV ausgeben

Wenn Eingabefelder im zyklischen Teil definiert sind



13.0 Net/kg
Artikel-Nr. 999

Z. B. ist das Eingabefeld 'Artikel-Nr.' definiert: Auf Drucker / EDV ausgeben



13.0 Net/kg
Wägung...

Ersten Gewichtswert erfassen



| |
|--------------------|
| 13.0 Net/kg |
| Drucken... |

Ersten Gewichtswert auf
Drucker / EDV ausgeben

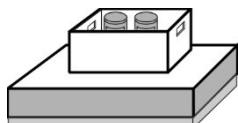
6.2 Weitere Artikel verwiegen

Tarieren



| |
|-------------------|
| 0.0 Net/kg |
| Tarierung... |

Waage tarieren



| |
|--------------------|
| 13.0 Net/kg |
| BASIC |

2. Artikel in Behälter

Wenn Eingabefelder im zyklischen Teil definiert sind



| |
|--------------------|
| 13.0 Net/kg |
| Artikel-Nr. 999 |

Z. B. ist das Eingabefeld 'Artikel-Nr.' definiert: Auf Drucker / EDV ausgeben



| |
|--------------------|
| 13.0 Net/kg |
| Wägung... |

Zweiten Gewichtswert erfassen

| |
|--------------------|
| 13.0 Net/kg |
| Drucken... |

Zweiten Gewichtswert auf Drucker / EDV ausgeben

Nächste Artikel wiegen

6.3 Summen bilden und Abschluss

Summe



| |
|--------------------|
| 13.0 Net/kg |
| Total 2 26 kg |

Summenbildung: Anzeige Anzahl der Wägungen und des Gesamt-Nettgewichts

Summenspeicher löschen oder Abbruch



| |
|--------------------|
| 13.0 Net/kg |
| Drucken... |

Summe auf Drucker ausgeben (Nur wenn ein Summenfeld im Druckformat definiert wurde)

| |
|--------------------|
| 13.0 Net/kg |
| Löschen... |

Summenspeicher löschen.

oder:

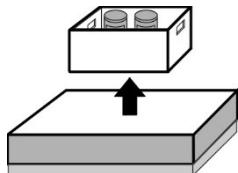
| | | |
|----------------------|--------------------|---|
| Beenden F1 | 13.0 Net/kg | Ohne Summenlöschung wieder in die Grundstellung |
| | BASIC | |

Wenn Eingabefelder im Summenteil definiert sind



| |
|--------------------|
| 13.0 Net/kg |
| Chargen-Nr. 9999 |

Z. B. ist das Eingabefeld 'Chargen-Nr.' definiert: Auf Drucker / EDV ausgeben



| |
|---------------------|
| -21.0 Net/kg |
| BASIC |

Vollen Behälter von der Waage nehmen

Nächste Charge

6.4 Parameter-Einstellungen

- Ist das Taragewicht des Behälters bekannt, kann dieses in der Grundstellung manuell eingegeben werden. Durch Drücken einer Zifferntaste wird der Schritt 'Eingabe Tara' angezeigt. Die Eingabe des Wertes mit der **Enter-Taste** übernehmen (siehe Kapitel 'Tara-Funktionen: Eingabe eines bekannten Taragewichts').
- Der Ausdruck von Gewichtswerten auf Drucker oder die Übertragung von Daten auf EDV kann nur erfolgen wenn:
 - Drucker **oder** EDV im Supervisor Mode angewählt wurde
 - Ein Druckformat konfiguriert wurde. Weitere Hinweise dazu erhalten Sie von Ihrem Lieferanten.
- Im Service Mode, Gruppe 'Application', kann das Verhalten der **↓-Taste** bzw. des gewählten digitalen Eingangs zur Druck-Auslösung in der Betriebsart *BASIC* angepasst werden. Weitere Hinweise dazu erhalten Sie von Ihrem Lieferanten.
 - Standard: Standardfunktion der **↓-Taste** und des digitalen Eingangs
 - Auto: Automatisches Drucken bei Überschreiten des 1. Schaltpunktes S1
 - Once: Einmaliges Drucken über die **↓-Taste** oder den digitalen Eingang. Der nächste Druck kann erst nach Entlasten der Waage oder Unterschreiten des 1. Schaltpunktes S1 ausgelöst werden.
- Mit der Taste **F3** kann zwischen den Waagen umgeschaltet werden (wenn eine zweite Waage über DADM oder eine Referenzwaage installiert ist).
- Abhängig vom Parameter 'Tare mode' im Service Mode ändert sich die Funktion der Tara-Taste (siehe Kapitel 'Tara-Funktionen'):
 - Gross/Net** mit jeder Betätigung der Tara-Taste wechselt die Anzeige von Brutto zu Netto und zurück
 - Auto clear** das Taragewicht wird bei Rückkehr in den Nullbereich automatisch gelöscht
 - Net=0** durch Betätigung der Tara-Taste wird die Waage fortlaufend tariert, bei Rückkehr in den Nullbereich wird die Tara automatisch gelöscht und die Anzeige auf Brutto geschaltet.

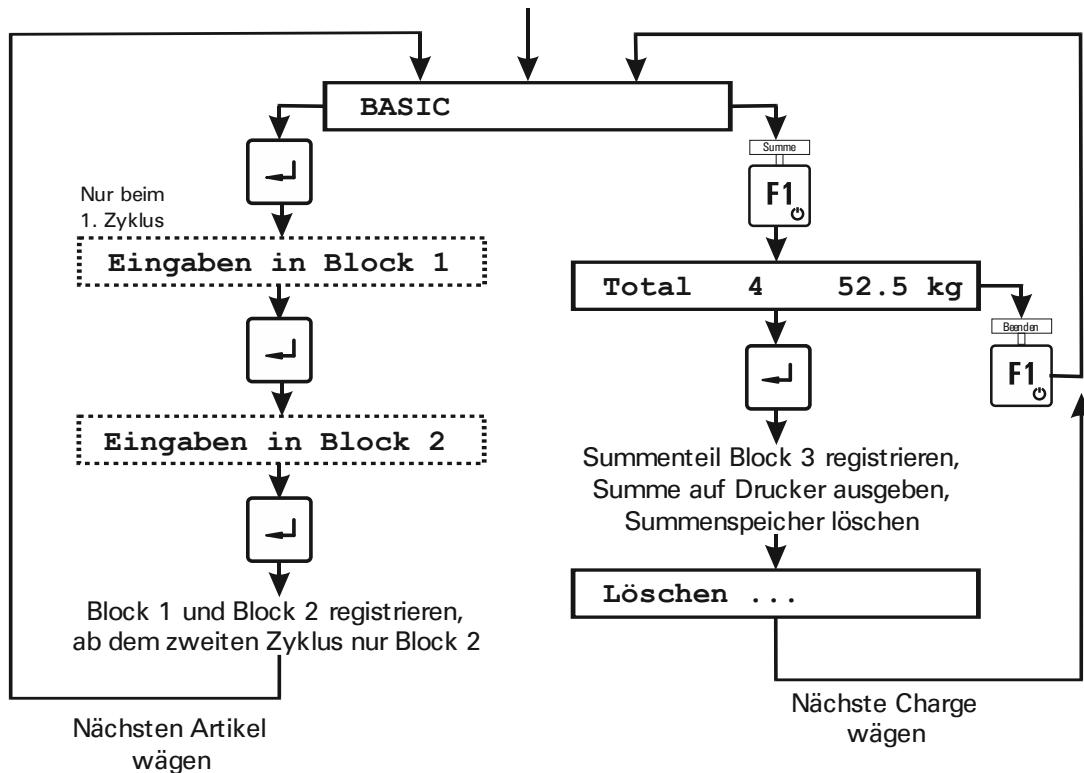
Digitale Ein- und Ausgänge:

| | | | |
|------------|---------------|------------|------------|
| Eingang E0 | Eingang E1 2) | Ausgang A0 | Ausgang A1 |
|------------|---------------|------------|------------|

| | | |
|----------------------------------|-----------------|--|
| Signal Erfassen / Nullstellen 1) | Signal Tarieren | abhängig von Einstellung im Service Mode: 'Belegung des Ausgangs' |
|----------------------------------|-----------------|--|

- 1) abhängig von der Einstellung im Service Mode: 'Belegung des Eingangs E0'
- 2) Bei Anschluss eines Neigungsschalters an Eingang IN0 oder IN1 (mobiles Wägen) ist die zugeordnete Funktion an diesem Eingang nicht mehr verfügbar.

6.5 Ablaufdiagramm **BASIC**



6.6 Anzeige von Barcode/QR-Code

Im Service Mode, Gruppe 'Application', kann die Anzeige eines Barcodes (Code 128) oder eines QR-Codes in der Betriebsart *BASIC* aktiviert werden. Der Inhalt des Barcodes/QR-Codes ist konfigurierbar. Durch die Auswahl aus einer Liste von Variablen können maximal sieben Inhaltfelder konfiguriert werden, z. B. Datum, Uhrzeit, Bruttogewicht, Nettogewicht usw. Die Gewichtswerte können je nach Konfiguration als rein numerische Werte oder als formatierte Daten mit Einheitenzeichen dargestellt werden. Ebenso kann das Trennzeichen Semikolon zwischen den einzelnen Feldern des Barcodes/QR-Codes aktiviert werden.

Wenn der Barcode/QR-Code keine Ident-Nr. beinhaltet, erfolgt die Anzeige nur bei Waagen-Stillstand und für nur für die Dauer des Stillstandes. Sobald die Waage in Bewegung ist, wird die Anzeige wieder gelöscht.

Wenn Ident-Nr. als Teil des Barcodes konfiguriert wurde, dann wird der Barcode/QR-Code nur nach dem Auslösen einer Wägung durch Betätigen der ENTER-Taste oder über den digitalen Eingang IN0 angezeigt. Der Barcode/QR-Code wird dabei unverändert für die Dauer einer einstellbaren Zeit (1-30 Sekunden) angezeigt, danach wieder gelöscht.

Beispiel: Code 128 für Datum und Nettogewicht



Beispiel: QR-Code mit Datum, Uhrzeit, Brutto, Tara, Netto, Waagen-Nr., Ident-Nr.



Hinweis: Die Anzeige eines Barcodes, bzw. QR-Codes, erfordert ein zusätzliches Firmware-Update, das ggf. nachgeladen werden muss.

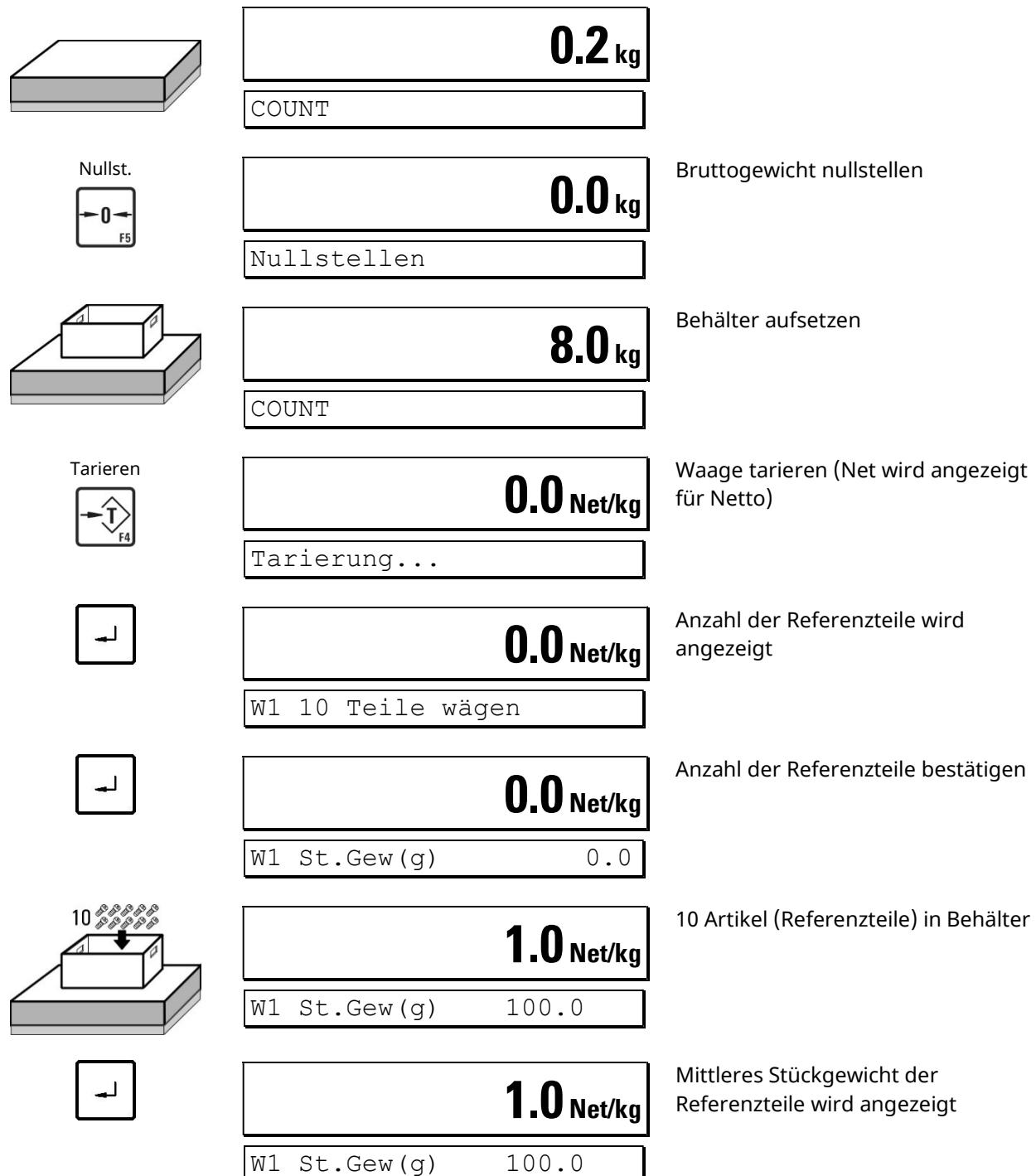
7 Betriebsart COUNT (Stückzahlermittlung)

Die Betriebsart COUNT ermöglicht die Bestimmung einer unbekannten Anzahl von Teilen mit gleichem Gewicht durch Wägung einer bestimmten Anzahl von Referenzteilen und Vergleich mit dem Gewicht der unbekannten Menge.

7.1 Zählen in einen leeren Behälter

Für diesen Ablauf wurde die Einstellung im Supervisor Mode unter 'Serienwägung = J' verwendet.

7.1.1 Referenzteile wiegen

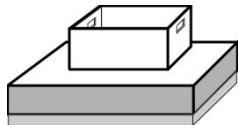




| |
|----------------------|
| 10 Net/Stk |
| Stückgewicht 100.0 g |

Stückzahl und Stückgewicht werden angezeigt

7.1.2 Eingabe des Referenzgewichts



| |
|-------------------|
| 0.0 Net/kg |
| COUNT |



| |
|-------------------|
| 0.0 Net/kg |
| W1 10 Teile wägen |

Anzahl der Referenzteile wird angezeigt

Eingabe



| |
|---------------------|
| 0.0 Net/kg |
| W1 St.Gew (g) 100.0 |

Wenn vorhanden, wird das letzte ermittelte Referenzgewicht angezeigt



| |
|---------------------|
| 0.0 Net/kg |
| W1 St.Gew (g) 100.0 |

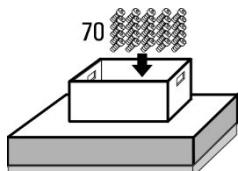
Referenzgewicht über Zehnertastatur eingeben



| |
|----------------------|
| 0 Net/Stk |
| Stückgewicht 100.0 g |

Stückzahl und Stückgewicht werden angezeigt

7.1.3 Stückzählung



| |
|----------------------|
| 80 Net/Stk |
| Stückgewicht 100.0 g |

Artikel zur Stückzählung in Behälter
Beispiel: Geben Sie zu den 10 Referenzteilen noch 70 zu, um 80 zu erhalten

Wenn Eingabefelder im Kopfteil definiert sind



| |
|-------------------|
| 80 Net/Stk |
| Wäger-Nr. 99 |

Z. B. ist das Eingabefeld 'Wäger-Nr.' definiert

Wenn Eingabefelder im zyklischen Teil definiert sind



80 Net/Stk

Artikel-Nr. 999

Z. B. ist das Eingabefeld 'Artikel-Nr.' definiert



80 Net/Stk

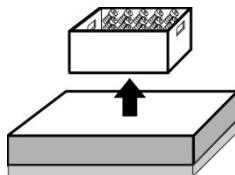
Wägung...

Gewichtswert und Stückzahl erfassen

80 Net/Stk

Drucken...

Gewicht auf Drucker / EDV ausgeben.
Wenn konfiguriert, kann auch die
Stückzahl ausgegeben werden.



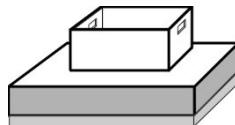
-80 Net/Stk

Stückgewicht 100.0 g

Vollen Behälter von der Waage
nehmen, entleeren und wieder auf
Waage aufsetzen

7.1.4 Weitere Artikel zählen

Wenn im Supervisor Mode 'Serienwägung = N'



0.0 Net/kg

COUNT

Leerer Behälter ist auf Waage



0.0 Net/kg

W1 10 Teile wägen

Anzahl der Referenzteile wird
angezeigt



1.0 Net/kg

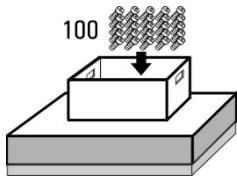
W1 St. Gew (g) 100.0

Mittleres Stückgewicht der
Referenzteile wird angezeigt



0 Net/Stk

Stückgewicht 100.0 g



| | |
|--------------------|---------|
| 100 Net/Stk | |
| Stückgewicht | 100.0 g |

Artikel in Behälter geben, bis gewünschte Anzahl erreicht

Wenn Eingabefelder im zyklischen Teil definiert sind



| | |
|--------------------|-----|
| 100 Net/Stk | |
| Artikel-Nr. | 999 |

Z. B. ist das Eingabefeld 'Artikel-Nr.' definiert: Auf Drucker / EDV ausgeben

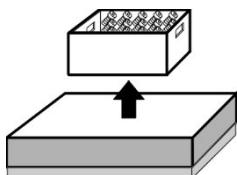


| | |
|--------------------|--|
| 100 Net/Stk | |
| Wägung... | |

Gewichtswert und Stückzahl erfassen

| | |
|--------------------|--|
| 100 Net/Stk | |
| Drucken... | |

Gewicht auf Drucker / EDV ausgeben.
Wenn konfiguriert, kann auch die Stückzahl ausgegeben werden.



| | |
|--------------------|---------|
| -80 Net/Stk | |
| Stückgewicht | 100.0 g |

Vollen Behälter von der Waage nehmen, entleeren und wieder auf Waage aufsetzen

7.1.5 Summen bilden und Abschluss

Summe
F1

| | | |
|--------------------|---|--------|
| -80 Net/Stk | | |
| Total | 2 | 180 St |

Summenbildung: Anzeige Anzahl Wägungen und Anzeige Gesamt-Stückzahl

Summenspeicher löschen oder Abbruch



| | |
|--------------------|--|
| -80 Net/Stk | |
| Drucken... | |

Summe auf Drucker ausgeben (Nur wenn ein Summenfeld im Druckformat definiert wurde)

| | |
|--------------------|--|
| -80 Net/Stk | |
| Löschen... | |

Summenspeicher löschen.

oder:

| | | |
|----------------------|----------------------|---|
| Beenden F1 | -80 Net/Stk | Ohne Summenlöschung wieder in die Grundstellung |
| | Stückgewicht 100.0 g | |

Wenn Eingabefelder im Summenteil definiert sind

| | | |
|----------|--------------------|---|
| → | -80 Net/Stk | Z. B. ist das Eingabefeld 'Chargen-Nr.' definiert: Auf Drucker / EDV ausgeben |
| | Chargen-Nr. 9999 | |

| | |
|----------------------|-----------------------|
| -80 Net/Stk | Nächste Charge |
| Stückgewicht 100.0 g | |

7.1.6 Anzahl Referenzteile ändern

Im oberen Ablauf wurden 10 Referenzteile zur Stückzählung verwendet. Die Anzahl der Referenzteile kann geändert werden:

| | |
|---------------------|------------------------------|
| 0.0 Net/kg | Änderung nur in dieser Maske |
| W1 10 Teile wägen | |
| 2.0 Net/kg | Anzahl ändern |
| W1 20 Teile wägen | |
| 2.0 Net/kg | Wert übernehmen |
| W1 St.Gew (g) 100.0 | |

- Hinweise: Siehe Kapitel 'Parameter-Einstellungen'

7.1.7 Referenzgewichte speichern

Bis zu 9 Referenzgewichte können gespeichert werden.

| | |
|---------------------|--|
| 1.0 Net/kg | Anzeige des ermittelten oder von Hand eingegebenen mittleren Stückgewichtes. |
| W1 St.Gew (g) 100.0 | |



1.0 Net/kg

Speicher-Nummer eingeben
(1-9)

S_



1.0 Net/kg

Anzeige der Speicher-Nummer und
des zugehörigen Stückgewichtes

S1

100.0 g



1.0 Net/kg

zurück zur Grundstellung

W1 St.Gew (g)

100.0

7.1.8 Referenzgewichte aufrufen

 und 

10 Net/Stk

Anzeige der Stückzähl-Waage

Stückgewicht

80.0 g

Hintereinander zügig die – Taste und
Speicher-Nummer drücken, z. B 1.
Die gewählte Speicher-Nummer S1
und das zugehörige Stückgewicht
werden kurz angezeigt.

10 Net/Stk

S1

100.0 g

8 Net/Stk

Stückgewicht

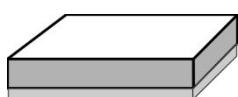
100.0 g

Automatisch zurück zur Stückzähl-
Wägung

7.2 Zählen aus einem gefüllten Behälter

7.2.1 Referenzteile wiegen

Hinweis: Für das Zählen aus einem gefüllten Behälter ist die Serienwägung zwingend erforderlich.
Einstellung im Supervisor Mode unter 'Serienwägung =J'.



0.2 kg

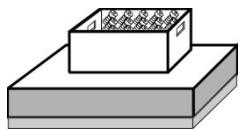
COUNT

Nullst.


0.0 kg

Nullstellen

Bruttogewicht nullstellen



| |
|----------------|
| 28.0 kg |
| COUNT |

Gefüllten Behälter aufsetzen

Tarieren



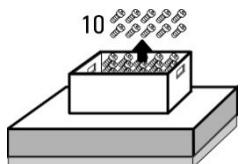
| |
|-------------------|
| 0.0 Net/kg |
| Tarierung... |

Waage tarieren (Net wird angezeigt für Netto)



| |
|-------------------|
| 0.0 Net/kg |
| W1 10 Teile wägen |

Anzahl der Referenzteile wird angezeigt



| |
|--------------------|
| -1.0 Net/kg |
| W1 10 Teile wägen |

10 Artikel (Referenzteile) aus Behälter entnehmen



| |
|---------------------|
| -1.0 Net/kg |
| W1 St.Gew (g) 100.0 |

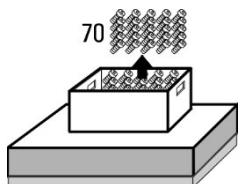
Mittleres Stückgewicht der Referenzteile wird angezeigt



| |
|----------------------|
| -10 Net/Stk |
| Stückgewicht 100.0 g |

Stückzahl und Stückgewicht werden angezeigt

7.2.2 Stückzählung



| |
|----------------------|
| -80 Net/Stk |
| Stückgewicht 100.0 g |

Artikel zur Stückzählung aus Behälter entnehmen. Beispiel: Entnehmen Sie zu den bereits entnommenen 10 Referenzteilen noch 70, um 80 zu erhalten.

Wenn Eingabefelder im Kopfteil definiert sind



| |
|--------------------|
| -80 Net/Stk |
| Wäger-Nr. 99 |

Z. B. ist das Eingabefeld 'Wäger-Nr.' definiert

Wenn Eingabefelder im zyklischen Teil definiert sind

| | | |
|--|--------------------|---|
| | -80 Net/Stk | Z. B. ist das Eingabefeld 'Artikel-Nr.' definiert |
| | Artikel-Nr. 999 | |

| | | |
|--|----------------------|--|
| | -80 Net/Stk | Gewichtswert und Stückzahl erfassen |
| | Wägung... | |
| | -80 Net/Stk | Gewicht auf Drucker / EDV ausgeben. Wenn konfiguriert, kann auch die Stückzahl ausgegeben werden. |
| | Drucken... | |
| | -80 Net/Stk | |
| | Stückgewicht 100.0 g | |

7.2.3 Weitere Artikel zählen

| | | |
|--------------|----------------------|--|
| | -80 Net/Stk | Behälter mit bereits entnommenen Artikeln ist noch auf der Waage |
| | Stückgewicht 100.0 g | |
| Tarieren | 175 Stk | Waage brutto stellen (Tarierung löschen) |
| | Stückgewicht 100.0 g | |
| Tarieren | 0 Net/Stk | Waage tarieren |
| | Stückgewicht 100.0 g | |
| | -100 Net/Stk | Artikel aus Behälter entnehmen, bis gewünschte Anzahl erreicht |
| | Stückgewicht 100.0 g | |

Wenn Eingabefelder im zyklischen Teil definiert sind

| | | |
|--|---------------------|---|
| | -100 Net/Stk | Z. B. ist das Eingabefeld 'Artikel-Nr.' definiert |
| | Artikel-Nr. 999 | |



-100 Net/Stk

Wägung...

-100 Net/Stk

Drucken...

-100 Net/Stk

Stückgewicht 100.0 g

Gewichtswert und Stückzahl erfassen

Gewicht auf Drucker / EDV ausgeben.
Wenn konfiguriert, kann auch die
Stückzahl ausgegeben werden.

**Weitere Artikel aus Behälter
entnehmen oder Behälter von der
Waage nehmen**

7.2.4 Summen bilden und Abschluss

Summe



-100 Net/Stk

Total 2 180 St

Summenbildung: Anzeige Anzahl
Wägungen und Anzeige Gesamt-
Stückzahl

Summenspeicher löschen oder Abbruch



-100 Net/Stk

Löschen...

Summenspeicher löschen.
(Wenn konfiguriert: Gesamt-Stückzahl
auf Drucker ausgeben)

oder:

Beenden



-100 Net/Stk

Stückgewicht 100.0 g

Ohne Summenlöschung wieder in die
Grundstellung

Wenn Eingabefelder im Summenteil definiert sind



-100 Net/Stk

Chargen-Nr. 9999

Z. B. ist das Eingabefeld 'Chargen-Nr.'
definiert: Auf Drucker / EDV ausgeben

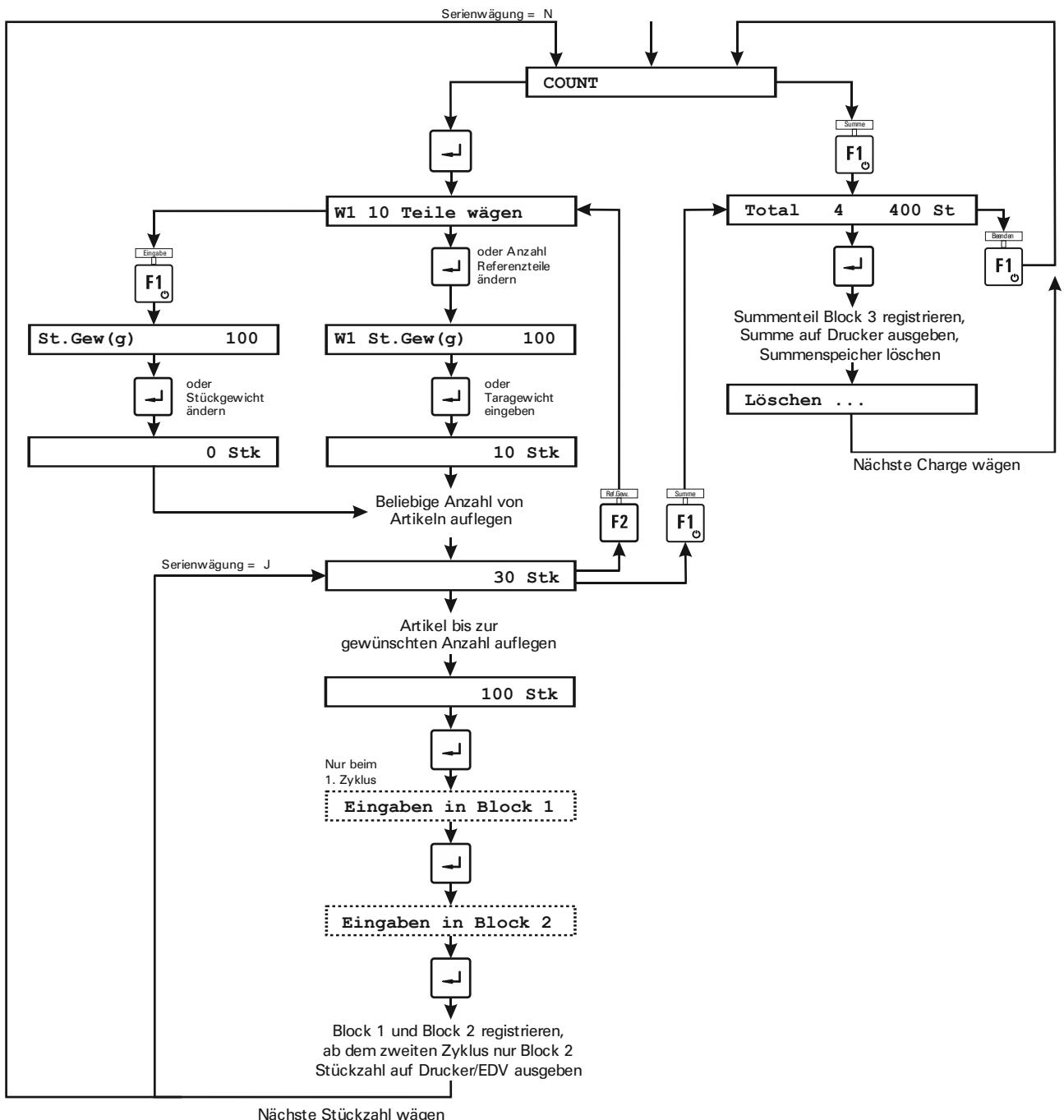
Nächste Charge

-100 Net/Stk

Stückgewicht 100.0 g

- Anzahl Referenzteile ändern / Referenzgewichte speichern: Siehe Kapitel 'Anzahl Referenzteile ändern' und 'Referenzgewichte speichern'.
- Hinweise: Siehe Kapitel 'Parameter-Einstellungen'

7.3 Ablaufdiagramm COUNT mit einer Waage



7.4 Zählen mit einer zusätzlichen Referenzwaage

Für das Zählen mit einer zusätzlichen Referenzwaage ist die Serienwägung hilfreich. Einstellung im Supervisor Mode unter 'Serienwägung = J'.

7.4.1 Referenzteile wiegen

Nur wenn Waage W2 seriell angeschlossen



0.0 kg
COUNT

Referenzwaage manuell nullstellen

Nur wenn Waage W2 an DADM angeschlossen

W2
F3

0.2 kg
COUNT

Auf Waage W2 (Referenzwaage) umschalten

Nullst.
F5

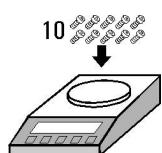
0.0 kg
Nullstellen

Waage nullstellen

←

0.0 kg
W2 10 Teile wägen

Anzahl der Referenzteile wird angezeigt



1.0 kg
W2 10 Teile wägen

10 Artikel (Referenzteile) auf Referenzwaage W2

←

1.0 kg
W2 St.Gew (g) 100.0

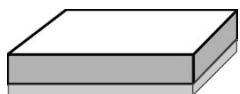
Mittleres Stückgewicht der Referenzteile wird angezeigt

W1
F3

0 Stk
Stückgewicht 100.0 g

Anzeige wechselt zur Waage W1

7.4.2 Stückzählung



1 Stk
Stückgewicht 100.0 g

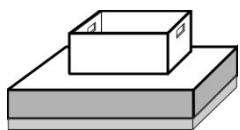
Nullst.



0 Stk

Stückgewicht 100.0 g

Waage nullstellen



80 Stk
Stückgewicht 100.0 g

Behälter auf W1 aufsetzen

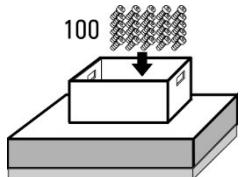
Tarieren



0 Net/Stk

Stückgewicht 100.0 g

Waage tarieren



100 Net/Stk
Stückgewicht 100.0 g

Artikel zur Stückzählung auf Waage W1 in Behälter,
Beispiel: 100

Wenn Eingabefelder im Kopfteil definiert sind



100 Net/Stk

Wäger-Nr. 99

Z. B. ist das Eingabefeld 'Wäger-Nr.' definiert

Wenn Eingabefelder im zyklischen Teil definiert sind



100 Net/Stk

Artikel-Nr. 999

Z. B. ist das Eingabefeld 'Artikel-Nr.' definiert



100 Net/Stk

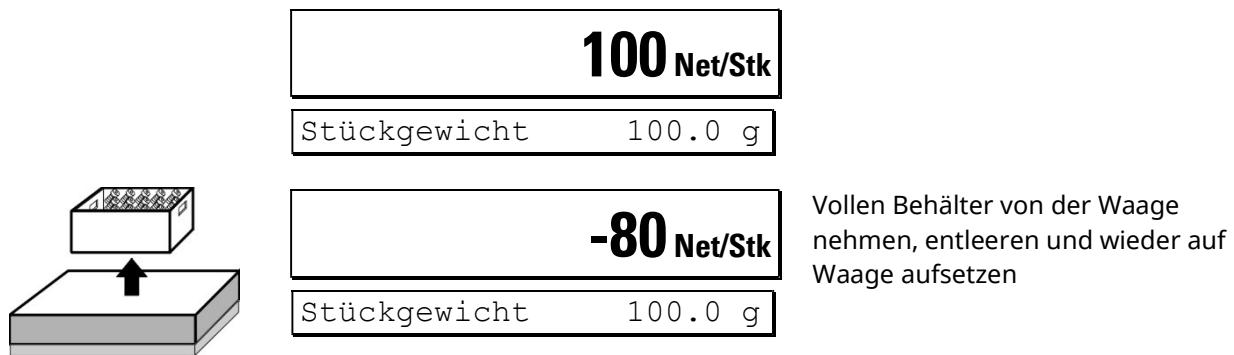
Wägung...

Gewichtswert und Stückzahl erfassen

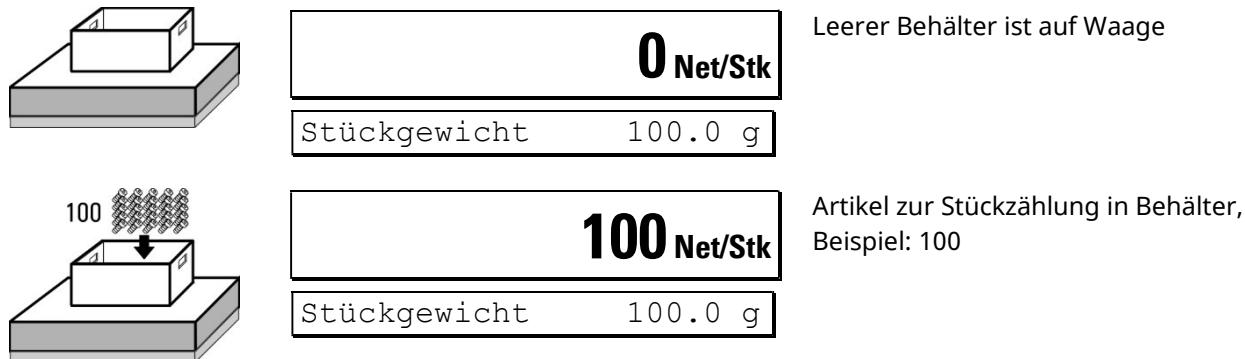
100 Net/Stk

Drucken...

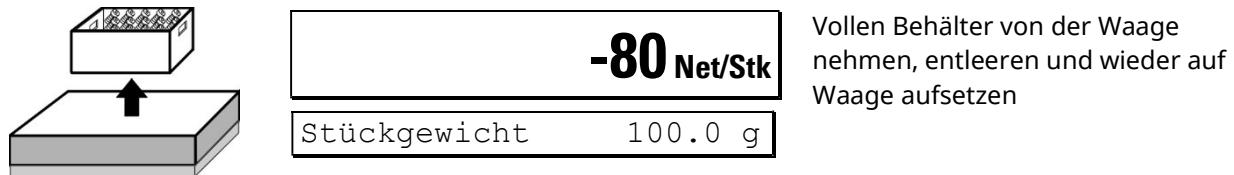
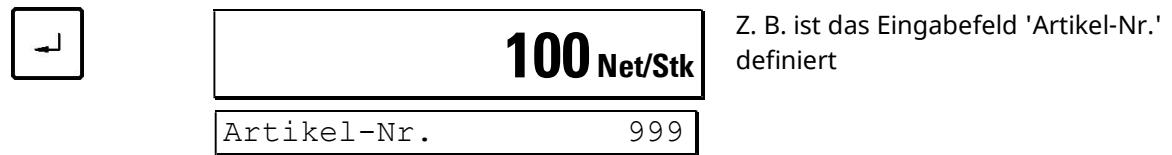
Gewicht auf Drucker / EDV ausgeben.
Wenn konfiguriert, kann auch die
Stückzahl ausgegeben werden.



7.4.3 Weitere Artikel zählen



Wenn Eingabefelder im zyklischen Teil definiert sind



7.4.4 Summen bilden und Abschluss

Summe

F1

| | | | |
|--------------------|---|-----|----|
| -80 Net/Stk | | | |
| Total | 2 | 200 | St |

Summenbildung: Anzeige Anzahl
Wägungen und Anzeige Gesamt-
Stückzahl

Summenspeicher löschen oder Abbruch



| | | | |
|--------------------|--|--|--|
| -80 Net/Stk | | | |
| Drucken... | | | |

Summe auf Drucker ausgeben (Nur
wenn ein Summenfeld im
Druckformat definiert wurde)

| | | | |
|--------------------|--|--|--|
| -80 Net/Stk | | | |
| Löschen... | | | |

Summenspeicher löschen.

oder:

Beenden

F1

| | | | |
|--------------------|-------|---|--|
| -80 Net/Stk | | | |
| Stückgewicht | 100.0 | g | |

Ohne Summenlöschung wieder in die
Grundstellung

Wenn Eingabefelder im Summenteil definiert sind



| | | | |
|--------------------|------|--|--|
| -80 Net/Stk | | | |
| Chargen-Nr. | 9999 | | |

Z. B. ist das Eingabefeld 'Chargen-Nr.'
definiert: Auf Drucker / EDV ausgeben

| | | | |
|--------------------|-------|---|--|
| -80 Net/Stk | | | |
| Stückgewicht | 100.0 | g | |

Nächste Charge

- Anzahl Referenzteile ändern / Referenzgewichte speichern: Siehe Kapitel 'Anzahl Referenzteile ändern' und 'Referenzgewichte speichern'.

7.4.5 Referenzwaage wechseln

Die Referenzwaage kann im Schritt 'Teile wägen' gewechselt werden:

| | | | |
|-------------------|--|--|--|
| 0.0 kg | | | |
| W1 10 Teile wägen | | | |

Änderung nur in diesem Schritt

W2
F3

| | | | |
|-------------------|--|--|--|
| 0.0 kg | | | |
| W2 10 Teile wägen | | | |

Waage W2 als Referenzwaage

W1

F3

| |
|-------------------|
| 0.0 kg |
| W1 10 Teile wägen |

Waage W1 als Referenzwaage

7.4.6 Stückzählwaage wechseln

Die Stückzählwaage kann im Schritt 'Stückzählung' gewechselt werden:

| |
|----------------------|
| 0 Net/Stk |
| Stückgewicht 100.0 g |

Änderung nur in diesem Schritt

W2

F3

| |
|----------------------|
| 0 Stk |
| Stückgewicht 100.0 g |

Waage W2 als Stückzählwaage

W1

F3

| |
|----------------------|
| 0 Net/Stk |
| Stückgewicht 100.0 g |

Waage W1 als Stückzählwaage

7.5 Parameter-Einstellungen

- Wenn ein anderes Referenzgewicht (Referenzteil) gewogen werden soll, muss die aktuelle Wägung mit der **↑-Taste** abgebrochen werden.
Wenn die nächste Wägung nicht zu der bisherigen Summe addiert werden soll, müssen Sie zunächst den Summenspeicher löschen.
- Ist das Taragewicht des Behälters bekannt, kann dieses in der Grundstellung manuell eingegeben werden. Durch Drücken einer Zifferntaste wird der Schritt 'Eingabe Tara' angezeigt. Nach Eingabe den Wert mit der Enter-Taste übernehmen.
- Im Supervisor Mode bei '1. Schaltpunkt' kann ein Schwellenwert für das Taragewicht eingegeben werden. Wird der Behälter auf die Waage gestellt, wird im Schritt 'Stückzählung' automatisch tariert, nur wenn im Service Mode 'Auto tare (G > S1)=Y'.
- Im Supervisor Mode bei 'Serienwägung =J' kann die Serienwägung eingeschaltet werden. Das mittlere Stückgewicht wird dann für den nächsten Wägezyklus gespeichert. Eine Abfrage der Anzahl der Referenzteile wird dann nicht mehr durchgeführt.
- Der Ausdruck von Stückzahlen oder Gewichtswerten auf Drucker oder die Übertragung von Daten auf EDV kann nur erfolgen wenn:
 - Drucker **oder** EDV im Supervisor Mode angewählt wurde
 - Ein Druckformat konfiguriert wurde. Weitere Hinweise dazu erhalten Sie von Ihrem Lieferanten.
- Das Tarieren und Nullstellen einer seriell angeschlossenen Referenzwaage durch das Wägeterminal ist nicht möglich.
- Abhängig vom Parameter 'Tare mode' im Service Mode ändert sich die Funktion der Tara-Taste (siehe Kapitel 'Tara-Funktionen'):
 - Gross/Net** mit jeder Betätigung der Tara-Taste wechselt die Anzeige von Brutto zu Netto und zurück
 - Auto clear** das Taragewicht wird bei Rückkehr in den Nullbereich automatisch gelöscht

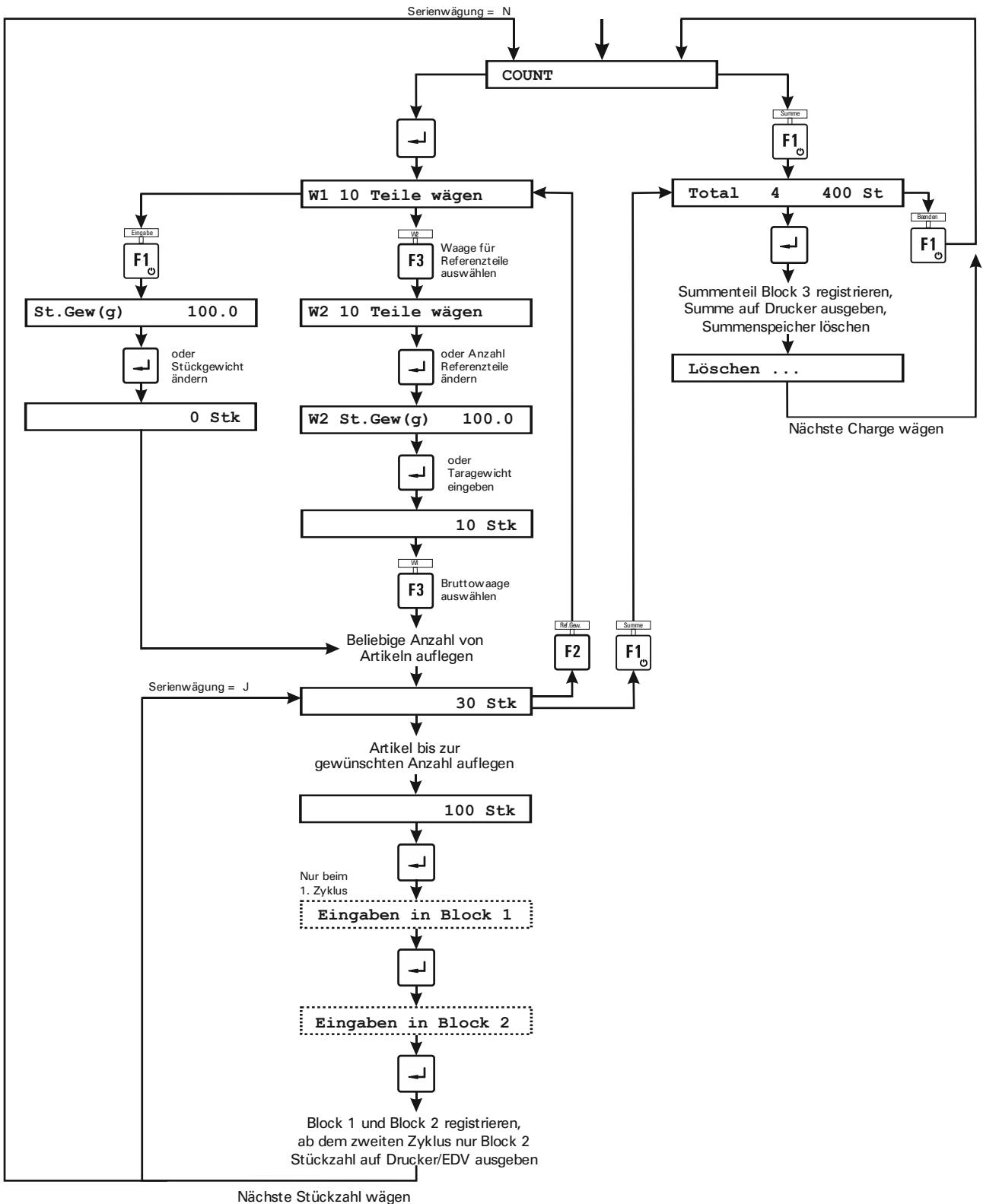
- **Net=0** durch Betätigung der Tara-Taste wird die Waage fortlaufend tariert, bei Rückkehr in den Nullbereich wird die Tara automatisch gelöscht und die Anzeige auf Brutto geschaltet.

Digitale Ein- und Ausgänge:

| Eingang E0 | Eingang E1 ¹⁾ | Ausgang A0 | Ausgang A1 |
|-----------------|----------------------------------|--|------------|
| Signal Erfassen | Signal Tarieren ²⁾ | abhängig von Einstellung im Service Mode: 'Belegung des Ausgangs' | |

- 1) Bei Anschluss eines Neigungsschalters an Eingang IN0 oder IN1 (mobiles Wägen) ist die zugeordnete Funktion an diesem Eingang nicht mehr verfügbar.
- 2) Beim Anschluss von 2 analogen Waagen wird die jeweils aufgeschaltete Waage tariert. Eine Referenzwaage, die nicht im Service Mode konfiguriert wurde (Service Mode/Config./Scale 2 = None), kann nicht tariert werden.

7.6 Ablaufdiagramm COUNT mit Referenzwaage



8 Supervisor Mode (Eingaben)

Der Supervisor Mode dient zur Eingabe von Parametern während des normalen Betriebs. Außerdem können im Supervisor Mode der eichfähige Gewichtsspeicher und die Systeminformationen eingesehen werden.

Aufruf Supervisor Mode:

BASIC



Umschalten von der Grundstellung in die Versionsmeldung (in den Betriebsarten *ONLINE* und *ONLINE OP* muss erst mit der Taste **1** in den *OFFLINE*-Betrieb geschaltet werden).

In der Betriebsart *COUNT 2* kann die Versionsmeldung alternativ über die Taste **F5** der 2. Funktionstastenebene aufgerufen werden.

Im Supervisor Mode ist nur noch der reduzierte *ONLINE*-Befehlssatz verfügbar (wenn konfiguriert, siehe Technisches Handbuch IT3).

IT3 9.99 99999

Anzeige Versions-Nummer, Datum und Uhrzeit, aktuell angewählte Betriebsart

Eingaben

Aufruf Supervisor Mode



Eingabe Parameter

Wähle



Grundschrift im Supervisor Mode

- **Eingabe Parameter**
- **Gewichtsspeicher**
- **Software Updates**
- **Software ID**
- **MAC-/IP-Adresse**
- **Master Mode**

8.1 Eingabe Parameter (Datum und Uhrzeit eingeben)

Eingabe Parameter



Passwort vorgegeben für Supervisor Mode:

Passwort

????

Eingabe Passwort für Supervisor Mode

Datum

99.99.99

Eingabe des aktuellen Datums

Zeit

99:99

Eingabe der aktuellen Uhrzeit

Alle Betriebsarten außer *ONLINE* und *ONLINE OP*:

Beleg-Nr.

99999

Eingabe des Startwertes für die Beleg-Nr. (5-stellig) auf dem Ausdruck

Lfd.-Nr. 9999

Eingabe des Startwertes für die laufende Nummer (4-stellig) auf dem Ausdruck

Alle Betriebsarten außer COUNT 2:**1. Schaltpunkt** 0.00

Eingabe des 1. Schaltpunktes S1 (in Verbindung mit der Option digitaler Ausgang), Funktion abhängig von der gewählten Betriebsart:

- **BASIC:** Entweder für digitalen Ausgang oder zur automatischen Druckauslösung Waagenberuhigung
- **COUNT:** Schaltpunkt S1 für digitalen Ausgang
- **TRUCK:** Ampelsteuerung
- **FILL 1:** Abschaltpunkt Füllen grob
- **CHECK:** Minus-Toleranz
- **BASIC/COUNT:** Schaltpunkt S1 für digitalen Ausgang

In den Betriebsarten *FILL 2*, *ONLINE* und *ONLINE OP* wird der Schaltpunkt S1 nicht verwendet.

2. Schaltpunkt 0.00

Eingabe des 2. Schaltpunktes S2 (in Verbindung mit der Option digitaler Ausgang), Funktion abhängig von der gewählten Betriebsart:

- **BASIC:** Schaltpunkt S2 für digitalen Ausgang
- **COUNT:** Schaltpunkt S2 für digitalen Ausgang
- **FILL 1:** Abschaltpunkt Füllen fein
- **CHECK:** Plus-Toleranz
- **BASIC/COUNT:** Schaltpunkt S2 für digitalen Ausgang

In den Betriebsarten *TRUCK*, *FILL 2*, *ONLINE* und *ONLINE OP* wird der Schaltpunkt S2 nicht verwendet.

Mit Drucker N

Auswahl ohne / mit Drucker

0 / N Ohne Drucker**1 / J** Mit Drucker**Alle Betriebsarten außer BASIC/COUNT, ONLINE und ONLINE OP:****Datenübertragung** N

Auswahl ohne / mit Datenübertragung

0 / N Ohne Datenübertragung**1 / J** Mit Datenübertragung**Betriebsart COUNT oder BASIC/COUNT:****Serienwägung** N

Auswahl mit/ohne Serienwägung in der Betriebsart COUNT

1 / J Serienwägung (mittleres Stückgewicht bleibt gespeichert für nächsten Wägezyklus).**0 / N** Mittleres Stückgewicht wird bei jedem Wägezyklus neu ermittelt.

Betriebsart *FILL 1* oder *FILL 2*:**Dosieren: nach Tarierung**

Vorwahl der Nullstell- / Tarafunktion

• nach Tarierung:

Waage wird vor jeder Dosierung tariert

• nach Nullst.:Waage wird vor jeder Dosierung auf Null gestellt
(innerhalb des konfigurierten Nullstellbereichs, nur dann wird die Dosierung gestartet)**• auf Absolutwert:**Dosierung wird ohne Tarierung / Nullstellen gestartet
(Bruttofüllung).**Betriebsart *FILL 2*:****Vorhalt-Korrektur N**

Auswahl des Betriebs mit oder ohne Vorhaltkorrektur

0 / N Vorhaltkorrektur ausgeschaltet**1 / J** Vorhaltkorrektur eingeschaltet**Nullbereich 0.00**

Eingabe des Nullbereichs für die automatische Weiterschaltung nach abgeschlossener Füllung und Entlastung der Waage. Bei Eingabe '0' muss nach Fertigstellung der Füllung die ENTER-Taste gedrückt werden. In diesem Fall sollten Sie auch den Dosier-Modus auf 'auf Absolutwert' setzen, da sonst automatisch 'Tarierung' oder 'Nullstellung' aktiv sind.

Min. Tara 0.00

Eingabe der unteren Grenze für Tarakontrolle

Max. Tara 0.00Eingabe der oberen Grenze für Tarakontrolle, bei Eingabe '0' ist die Tarakontrolle ausgeschaltet, z. B. für Entnahmewägung aus einem gefüllten Behälter.
Bei 'Dosieren: nach Nullst.' muss die Tarakontrolle ausgeschaltet sein (Max. Tara=0).**Betriebsart *FILL 1* oder *FILL 2*:****Start per Tastatur N**

Start der Dosierung über die Tastatur freigegeben oder gesperrt

0 / N Start des Füllzyklus nur über Eingang E0**1 / J** Start des Füllzyklus mit Taste Enter oder über Eingang E0**Passwort 9999**

Eingabe eines Passwortes für den Supervisor Mode. Wenn kein Passwort vorgegeben wird, kann der Supervisor Mode ohne Passwort-Eingabe aufgerufen werden.

Helligkeit 100%

Einstellung der Monitorhelligkeit (Min. = 40 %)

-10%

Helligkeit um 10 % verringern

F2

| | |
|---------------------|----------------------------|
| +10% | Helligkeit um 10 % erhöhen |
| F3 | |
| Speichern... | Daten werden gespeichert |

| | | |
|--------------------------|----------|---|
| Eingabe Parameter | ↑ | Zurück zur Gewichtsanzeige im Grundschnitt. |
|--------------------------|----------|---|

8.2 Gewichtsspeicher

Der eichfähige Gewichtsspeicher hat eine Kapazität von ca. 1.000.000 Einträgen. Nach jedem abgeschlossenen Wägezyklus wird ein Datensatz im eichfähigen Gewichtsspeicher abgelegt. Die Reihenfolge der Bearbeitung ist: Bedienungsschritte / Dateneingabe, Eintrag im Gewichtsspeicher, Drucken, Datenübertragung.

Der Speicher beinhaltet die Datensätze, jeweils mit Datum der Wägung, fortlaufender Ident-Nr., Netto- und Taragewicht. Wenn für den Gewichtsspeicher der Typ 'Date+Id' gewählt wurde, wird die fortlaufende Ident-Nr. bei Datum-Wechsel auf 1 zurückgesetzt (weitere Hinweise dazu erhalten Sie von Ihrem Lieferanten). Um eine Wägung identifizieren zu können, muss diese Ident-Nr. entweder auf dem Wägebeleg mit abgedruckt werden oder in der EDV erfasst und mit den Daten der Wägung abgespeichert werden.

Wenn Daten an eine EDV übertragen und dort weiter verarbeitet werden, kann der eichfähige Gewichtsspeicher als Alternative zum Drucker eingesetzt werden. Die Einträge können nur eingesehen werden. Die gespeicherten Werte können weder verändert noch gelöscht werden.

Gewichtsspeicher **→**

Mit Drucker=J

Speicher: Anzeigen

Wähle

F1

- **Anzeigen:** Anzeige von gespeicherten Gewichtswerten
- **Drucken:** Drucken von gespeicherten Gewichtswerten

8.2.1 Anzeige von gespeicherten Gewichtswerten

Suchdatum 99.99.99

Eingabe des Datums des zu suchenden Gewichtseintrages

ID 9999999999

Eingabe der Ident-Nr. des zu suchenden Gewichtseintrages

W1 99.99.99 Ident-Nr. 99
9.9 kg N 9.9 kg

Anzeige von:

- **Waage**
- **Datum**
- **ID**
- **Nettogewicht (N)**
- **Taragewicht**

Vorher

F1

Zurück zum vorherigen Eintrag

Nachher

F2

Vor zum nächsten Eintrag



Zurück zum Schritt 'Suchdatum'

Das angeforderte Gewicht wurde im Gewichtsspeicher nicht gefunden:

Kein Eintrag vorhanden!

Vorher Zurück zum vorherigen Eintrag



Nachher Vor zum nächsten Eintrag



Eine Überprüfung der Daten im Gewichtsspeicher hat einen Prüfsummenfehler festgestellt.

Fehler Checksumme!

Achtung: Die gespeicherten Daten sind ungültig!

8.2.2 Drucken von gespeicherten Gewichtswerten

Von Datum 99.99.99

Eingabe des Datums des ersten Gewichtseintrages

Bis Datum 99.99.99

Eingabe des Datums des letzten Gewichtseintrages

Drucken...

Drucken der Gewichtseinträge

Für den angeforderten Zeitraum wurde kein Gewicht im Gewichtsspeicher gefunden:

Kein Eintrag vorhanden!

Zurück zum Schritt 'Von Datum'

Eine Überprüfung der Daten im Gewichtsspeicher hat einen Prüfsummenfehler festgestellt.

Fehler Checksumme!

Achtung: Die gespeicherten Daten sind ungültig!

8.3 Software Updates

Im Schritt 'Software Updates' (Logbuch) werden sämtliche Firmware-Updates angezeigt, die bisher installiert wurden.

Es kann nur eingesehen, aber nicht verändert oder gelöscht werden.

Angezeigt wird die laufende Nummer des Eintrags, der Dateiname, Datum und Uhrzeit der Installation.

Der oberste Eintrag ist der aktuellste.

Software Updates



1 Update _99999999.9



Anzeige der nächsten Seite

installed at 9999-99



Anzeige der nächsten Seite

-99 99:99



Weiter zu älterem Eintrag



Zurück zu jüngerem Eintrag, bzw. zurück zum Schritt
'Software Updates'

8.4 Software ID

Software ID



ID:15487782/V4.14.20

Anzeige von Identifikations-Nummer des
Betriebssystems und die Versions-Nummer der
eichfähigen Software.

8.5 MAC-/IP-Adresse

MAC-/IP-Adresse



MAC: 99:99:99:99:99:

Wähle



Anzeige der MAC-Adresse

IP: 10.0.00.9

Anzeige der IP-Adresse

8.6 Master Mode

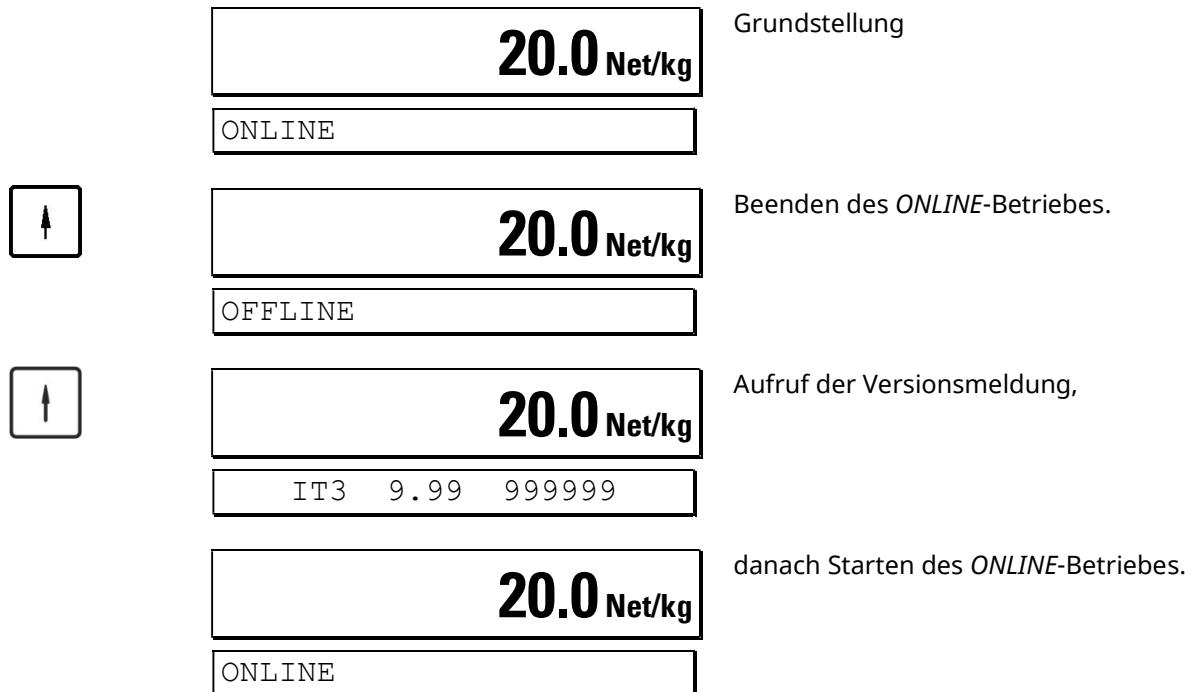
Eine Beschreibung des Master Mode finden Sie in der entsprechenden Kalibrieranleitung:

- Kalibrieranleitung IT1/IT3 für ADM/DADM, Best.-Nr. ST.2309.1770
- Kalibrieranleitung IT1/IT3 für DWB, Best.-Nr. ST.2309.1780
- Kalibrieranleitung IT1/IT3 für IDN, Best.-Nr. ST.2309.1775

9 Betriebsart **ONLINE** (Fernsteuerung vom PC)

In der Betriebsart **ONLINE** wird das Wägeterminal über die optionale serielle Schnittstelle oder Ethernet von einem PC aus ferngesteuert.

In der Grundstellung ist die Betriebsart erkennbar durch die Meldung 'ONLINE'.



Hinweise:

- Die **Tara-Taste F4** sowie die **Waagenumschalt-Funktion F3** können in der Konfiguration gesperrt oder freigegeben werden. Weitere Hinweise dazu erhalten Sie von Ihrem Lieferanten.
- Die Betriebsart **ONLINE** wird durch Betätigung der **Taste F1** verlassen.
- Der **OFFLINE**-Betrieb entspricht der Betriebsart **BASIC**. Im **OFFLINE**-Betrieb ist nur noch der reduzierte **ONLINE**-Befehlssatz verfügbar (wenn konfiguriert, siehe Technisches Handbuch IT3).
- Die **ONLINE**-Kommunikation wird beendet, wenn der Service Mode aufgerufen wird. Bei Verlassen des Service Mode wird die Kommunikation automatisch wieder gestartet.
- Der **ONLINE**-Betrieb wird durch Betätigung der **Taste F1** wieder aktiviert werden.
- Eine Datensatz-Beschreibung für die PC-Kommunikation ist im Technischen Handbuch IT3 enthalten.

10 Transport, Wartung und Reinigung

10.1 Transport

Hinweise:

- Transport und Lagerung von Elektronikkomponenten wie Platinen, EPROMs, etc. nur in geeigneten antistatischen ESD-Verpackungen.
- Lagertemperatur -25 °C bis +70 °C bei 95 % rel. Luftfeuchte, nicht kondensierend.

10.2 Wartung



W A R N U N G

Vor der Wartung ist das Wägeterminal spannungslos zu schalten.

Das Gerät ist weitestgehend wartungsfrei. Wir empfehlen eine Sichtkontrolle, je nach Einsatz in entsprechenden regelmäßigen Zeiträumen (z. B. zweimal jährlich). Dabei müssen vor allem alle angeschlossenen Kabel auf Beschädigungen und alle Stecker an Peripheriegeräten auf festen Sitz hin überprüft werden.

Eine Wartung von angeschlossenen Waagen-Unterwerken ist in der Nutzung entsprechenden regelmäßigen Zeitabschnitten erforderlich. Diese müssen auf Fremdkörper, Metallsplitter usw. kontrolliert werden, um eine Gewichts-Beeinträchtigung zu vermeiden. Eine Kalibrierung mit geeichten Gewichten in regelmäßigen Zeitabständen wird empfohlen.

10.3 Reinigung



W A R N U N G

Vor der Reinigung ist das Wägeterminal spannungslos zu schalten.



W A R N U N G

Beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Reinigungsmittel!

Reinigungsmittel und Chemikalien können Reizungen und/oder gesundheitliche Schäden herbeiführen! Tragen Sie entsprechende Schutzkleidung (z. B. Handschuhe, Augenschutz)!



! ACHTUNG

Es dürfen nicht verwendet werden: Konzentrierte Säuren und Laugen, Lösungsmittel, reiner Alkohol, chlorhaltige oder salzhaltige Reinigungsmittel.

Die Tastatur-Schutzfolie des Gerätes ist beständig gegen Aceton, Trichlor, Alkohol, Äther, Salpetersäure (20 %), Hexan, Schwefelsäure (20 %) und Allzweckreiniger.

Zur Reinigung verwenden Sie bitte ein sauberes weiches Tuch, das mit einem handelsüblichen Spül- oder Glasreinigungsmittel besprüht wurde. Den Reiniger nicht unmittelbar auf das Gerät sprühen. Konzentrierte Säuren und Laugen sowie Lösungsmittel oder reiner Alkohol dürfen nicht verwendet werden.

Bei Verwendung von Reinigungsmitteln, die Säuren, Laugen oder Alkohol enthalten, muss das Gerät anschließend mit klarem Wasser nachgereinigt werden.

10.3.1 Allgemeine Hinweise

Zur Reinigung des Gerätes dürfen keine Scheuermittel, scharfe Reinigungsmittel, Scheuerlappen, Bürsten oder Stahlwolle verwendet werden. Es wird empfohlen eine Nassreinigung mit einem fusselfreien Tuch oder die Reinigung durch einfaches Abspülen mit Wasser durchzuführen. Der Gebrauch von

Lösungsmitteln und Chemikalien kann die Oberfläche angreifen und eintrüben. Ebenfalls können aufgebrachte Typenschilder, Hinweisschilder oder Sicherheitshinweise beschädigt werden. Beachten Sie dazu die weiterführenden Kapitel.

Reinigen Sie das Gerät bei Raumtemperatur und vermeiden Sie extreme Temperaturbedingungen wie Hitze, direkte Sonneneinstrahlung oder Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes. Verwenden Sie keine mechanischen Hilfsmittel, wie rotierende Bürsten oder Abstreifer.

Die Reinigung des Gehäuses sollte nur mit angemessener Intensität erfolgen, um Material und Konstruktion nicht unnötig zu strapazieren. Alterung und langfristige Materialbelastung durch Umwelteinflüsse oder Handhabung kann Einfluss auf die Dichtigkeit und Beschaffenheit des Gerätes haben. Daher ist es erforderlich, alle Komponenten regelmäßig zu überprüfen und ggf. zu ersetzen (z. B. spröde Dichtungen).

10.3.2 Reinigung mit Strahlwasser

Die Gehäusevarianten Wand/Tisch und Einbau entsprechen der IP-Schutzart IP6x nach EN 60259 (Staubdichtigkeit und vollständiger Schutz gegen Berührung) und IPx9K nach ISO 20653 (Schutz gegen Wasser bei Hochdruck-/Dampfstrahlreinigung, spezifisch für Straßenfahrzeuge).

Die Hochdruck-/Dampfstrahlreinigung darf nur mit einer maximalen Temperatur von 80 °C und einem maximalen Druck von 90 Bar durchgeführt werden. Die Düse muss einen Abstand von mindestens 30 cm zur Gehäuseoberfläche haben und darf nicht über einen längeren Zeitraum (>3 Sek.) an der gleichen Stelle verweilen. Die Durchflussmenge darf 15 l/min nicht übersteigen. Vor Reinigung muss der Hochdruck-/Dampfstrahlreiniger entsprechend eingestellt werden. Bei starker Verschmutzung empfiehlt es sich die betroffenen Stellen vor Reinigung einzuweichen bzw. vorzubehandeln. Unsachgemäße Handhabung des Reinigungsgerätes kann zu Schäden an dem Gerät führen!

Das direkte Bestrahlen von Kabelverschraubungen mit und ohne angeschlossenen Kabeln sollte mit Vorsicht geschehen, da Dichtungen und Kabelmäntel in Mitleidenschaft gezogen werden könnten. Vermeiden Sie direktes Bestrahlen von Dichtungen!

10.3.3 Verwendung von Reinigungsmitteln

Die Reinigung des Gerätes mit speziellen Reinigungsmitteln oder Chemikalien ist möglich, jedoch wird empfohlen die Reinigung mit handelsüblichen nicht aggressiven Reinigern durchzuführen. Achten Sie bei der Reinigung darauf, dass keine Typenschilder, Hinweisschilder oder Sicherheitshinweise beschädigt werden. Die meisten Reinigungsmittel können für eine kurzzeitige Anwendung benutzt werden und verursachen nur bei langfristiger Einwirkung nachhaltige Schäden. Das Gerät sollte anschließend umgehend mit klarem Wasser abgespült werden. Sollten bei der Wahl eines Reinigungsmittels Unsicherheiten bestehen, kann dieses an einem kleinen Bereich getestet werden.

Die folgenden Reinigungsmittel werden empfohlen:

Seifenlösung, Spülmittel, Glasreiniger, verdünntes Ethanol (5 %)

Für hartnäckige Verschmutzungen können entsprechend der Materialbeschaffenheit andere geeignete Reinigungsmittel verwendet werden.

Das Gerät besteht aus mehreren Komponenten. Diese besitzen verschiedene Resistenzen gegen Reinigungsmittel und Chemikalien, welche je nach Material entsprechend gewählt werden müssen. Folgende Materialien werden verwendet:

- Gehäuse: Edelstahl (V2A / 1.4301 / AISI 304)
- Tastaturfolie: Autotex F200
- Displayscheibe: PMMA (Polymethylmethacrylat)

- Kabelverschraubungen: Vernickeltes Messing, Kabelklemmdichtung NBR
- Deckeldichtung: EPDM (Wand/Tisch-Variante)
CR (Einbau-Variante)

11 Fehlermeldungen

Im Fehlerfall während der Kalibrierung bzw. im Wägebetrieb können die folgenden Meldungen angezeigt werden:

| Anzeige der Fehlermeldung | Mögliche Ursachen | Behebung |
|--|--|---|
| Calibration Locked | <ul style="list-style-type: none">Steckbrücke für eichtechnische Sicherung in gesicherter Stellung | <ul style="list-style-type: none">Brücke umstecken |
| Error Calibr. Jumper | <ul style="list-style-type: none">Abspeichern nicht möglich, da Steckbrücke in gesicherter Stellung | <ul style="list-style-type: none">Brücke umstecken, Kalibrierung wiederholen |
| ADM nicht installiert ADM not installed | <ul style="list-style-type: none">Wägeinterface nicht installiert | <ul style="list-style-type: none">Prüfen, ob ADM eingebaut ist |
| Nicht verfügbar Not available | <ul style="list-style-type: none">Keine Waage eingestellt | <ul style="list-style-type: none">Einstellung im Service Mode überprüfen |
| ADM defekt ADM defect | <ul style="list-style-type: none">ADM liefert keine DatenKurzschluss im Wägezellenkabel | <ul style="list-style-type: none">ADM ersetzenVerdrahtung kontrollieren |
| Resolution Error | <ul style="list-style-type: none">Interne Auflösung zu klein, muss mindestens das 10-fache der eingestellten Auflösung sein | <ul style="list-style-type: none">Größeren Ziffernschritt einstellenWägezelle mit kleinerer Nennlast verwenden |
| Out Of Range | <p>ADM übersteuert, da:</p> <ul style="list-style-type: none">Wägezelle falsch angeschlossenWägezelle defektextreme Überlast auf Waage | <ul style="list-style-type: none">Verdrahtung kontrollierenWägezelle kontrollierenWaage entlasten |

| Anzeige der Fehlermeldung | Mögliche Ursachen | Behebung |
|--|---|---|
| Ü b e r l a s t O v e r l o a d | <ul style="list-style-type: none"> Waage in Überlast | <ul style="list-style-type: none"> Waage entlasten |
| ----- | <ul style="list-style-type: none"> Nullstellung oder Tarierung kann nicht ausgeführt werden, da Waage in Bewegung CPU empfängt keine Daten vom Wägeinterface | <ul style="list-style-type: none"> Waage beruhigen Externe und interne Verkabelung überprüfen |
| U n t e r l a s t U n d e r l o a d | <ul style="list-style-type: none"> Brutto-Gewichtswerte kleiner als -20 d (unter Null) | <ul style="list-style-type: none"> Waage belasten Parameter 'Underload 20d' auf N=Aus stellen |
| Powerup Out of Range | <ul style="list-style-type: none"> Einschalt-Nullstellbereich über-/unterschritten. Diese Meldung erscheint unmittelbar nach dem Einschalten, wenn die Waage mit einem Gewicht größer als der eingestellte Power-Up-Zero-Bereich (+2 %, +10 %) oder kleiner als der eingestellte Power-Up-Zero-Bereich (-2 %, -10 %) belastet ist. | <ul style="list-style-type: none"> Waage entlasten, bzw. belasten |
| Powerup Motion | <ul style="list-style-type: none"> Einschalt-Bewegung. Diese Meldung erscheint unmittelbar nach dem Einschalten, wenn die Waage keinen ruhigen Gewichtswert innerhalb des eingestellten Power-Up-Zero-Bereichs ($\pm 2\%$, $\pm 10\%$) findet. | <ul style="list-style-type: none"> Waage beruhigen |

In der Bedienerführungs-Anzeige können die folgenden Meldungen angezeigt werden:

| Anzeige der Fehlermeldung | Mögliche Ursachen | Behebung |
|---|--|---|
| Fehler Waage Scale error | <ul style="list-style-type: none"> allgemeiner Waagenfehler (siehe Fehlermeldung in der Gewichtsanzeige) | <ul style="list-style-type: none"> siehe Fehlermeldung in der Gewichtsanzeige |
| Fehler Datenübertragung Error Transmission | <ul style="list-style-type: none"> EDV ausgeschaltet oder nicht bereit Übertragungskabel defekt oder Stecker nicht aufgesteckt | <ul style="list-style-type: none"> EDV einschalten oder Empfangs-Programm starten Übertragungskabel und Stecker prüfen Im Notfall Datenübertragung in Eingaben ausschalten |
| Fehler Tarierung Error Taring | <ul style="list-style-type: none"> Bruttogewicht unter Null Waage findet keinen ruhigen Gewichtswert innerhalb von 6 Sekunden | <ul style="list-style-type: none"> Waage belasten Waage beruhigen |
| Fehler Drucker Printer error | <ul style="list-style-type: none"> Drucker ausgeschaltet oder nicht bereit Übertragungskabel defekt oder Stecker nicht aufgesteckt | <ul style="list-style-type: none"> Drucker einschalten Übertragungskabel und Stecker prüfen Im Notfall Drucker in Eingaben ausschalten |
| Waage in Bewegung Scale in Motion | <ul style="list-style-type: none"> Gewichtserfassung: Waage findet keinen ruhigen Gewichtswert innerhalb von 6 Sekunden | <ul style="list-style-type: none"> Waage beruhigen |
| Brutto unter Null Gross under zero | <ul style="list-style-type: none"> Gewichtserfassung: Bruttogewicht unter Null | <ul style="list-style-type: none"> Waage belasten |
| 0-Bereich überschritten Out of Zero Range | <ul style="list-style-type: none"> Nullstellen: Gewicht außerhalb des Nullstell-Bereiches | <ul style="list-style-type: none"> Waage entlasten bzw. belasten |

Nur nach Einschalten des Terminals:

Error battery-backed RAM
Check lithium battery
Press ENTER to continue

- Datenverlust im Batterie-gepufferten Speicher: der Speicher konnte im ausgeschalteten Zustand nicht dauerhaft von der Lithium-Batterie mit Strom versorgt werden.
- Lithium-Batterie prüfen, ggf. tauschen
- Kontakte der Batteriehalterung prüfen, reinigen

